

**ULRICH & ULRICH**  
IMMOBILIEN



**Eißendorf**  
Haushälfte mit Vollkeller  
ca. 96 m² zzgl. ausgeb. Dachstudio, 4 Zi.,  
Bj. '82, auf 345 m² Grdst. Gas '03, BA  
158,6 kWh, E **445.000 €**

04105 - 55 59 55  
www.ulrich-ulrich.de

# der neue RUF

Nr. 21 | 76. Jahrgang | 23. Mai 2026

*Die Lokalzeitung zum Wochenende*

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**Škoda Elroq 60**  
Essence



ab 135,00 € mtl. leasen  
mit E-Auto Förderung  
Angebot gültig bis 30.06.2026

Elektrische Reichweite kombiniert: 453 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km  
Sonderzahlung entspricht der maximal  
möglichen staatlichen Förderung von  
6.000,00 €. Überführungskosten: 1190,00 €.  
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen  
Mehrpreis.

**Autohaus H. Tietjen KG**  
Ostmoorweg 1 | Alte Dorfstr. 135  
21614 Buxtehude | 21684 Stade

**HARBURG/SÜDERELBE**

Die FDP fordert die Bürger auf zum Meckern. Die Liberalen wollen die Themen mit in die Bezirksversammlung nehmen und dort zur Sprache bringen.

Mehr Informationen auf Seite 3

**LÜRADE**

Seit Ende April sehen sich die Einwohner des Stadtteils von der Außenwelt abgeschnitten. Grund ist die Sperrung des Kreuzungsbereiches B75

Mehr Informationen auf Seite 4

**HARBURG/SÜDERELBE**

Die SPD-Kreisvorsitzende Claudia Loss warnt vor der Bildung einer neuen rechten Allianz in der Bezirksversammlung Harburg. Widerspruch kommt von der CDU.

Lesen Sie auf Seite 11

**HARBURG/SÜDERELBE**

70.000 Euro kamen durch den Erlös der Starpyramide und Spenden zusammen. Entertainer Peter Sebastian überreichte den Scheck nun an Senator Andy Grote.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

## Demokratopia-Festival

Kulturhaus mit besonderem Angebot

■ (mk) Neugraben. Vom 28. bis 31. Mai 2026 wird das Kulturhaus Süderelbe zum Festivalort für Demokratie, Vielfalt und Begegnung. Auf alle Teilnehmer wartet ein starkes Programm aus Workshops, Kinofilmen, Musik, Lesungen und Mitmachformaten – kostenlos und offen für alle. Zu den Highlights gehören mehrere gesellschaftspolitische Workshops wie „White Allyship“ mit Camilo Angola, der aufzeigt, wie solidarisches und verantwortungsvolles Handeln in antirassistischen Prozessen gelingen kann. Leo Ruhland lädt gleich mit zwei Formaten zum gemeinsamen Nachdenken ein: Im Workshop „Awareness“ geht

es um respektvolle und sichere Räume sowie um Unterstützung für Betroffene von Diskriminierung, während „Sozialisation“ gesellschaftliche Prägungen und Vorstellungen von Normalität hinterfragt. Auf den Königswiesen sorgt außerdem eine Musik- und Spoken-Word-Bühne mit Künstler\*innen wie Migati, dem She Choir, Marco Valentino oder der Little-BigBand Süderelbe für Festivals-timmung unter freiem Himmel. Mehr Infos unter www.kulturhaus-suederelbe.de. Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, Hamburg-Neugraben, 28. bis 31. Mai 2026, Eintritt frei (Spenden sind willkommen).

## „Verträge müssen eingehalten werden“

### Flüchtlingsunterkunft: BI Neugraben erhebt Vorwürfe



Die Flüchtlingsunterkunft Am Röhricht soll laut Sozialbehörde länger geöffnet bleiben

■ (mk) Neugraben. Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek (BI Neugraben-Fischbek) erhebt schwere Vorwürfe gegen die Stadt Hamburg: Nach Auffassung der Initiative verstoße die Stadt mit der geplanten Verlängerung der Flüchtlingsunterkunft „Am Röhricht“ gegen den bestehenden Bürgervertrag Neugraben-Fischbek sowie gegen die Einigung zur Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“.

die Sozialbehörde unter Leitung von SPD Staatsrätin Funda Gür eine Verlängerung des Standortes und beauftragte sich dabei auf eine angebliche Notlage, da im kommenden Jahr mehr als 10.000 Unterbringungsplätze in Hamburg auslaufen, so die Initiative. Ginge es nach der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration (Sozialbehörde), müsste die Laufzeit des Standortes der öffentlich-rechtlichen Unterbringung von Flüchtlinge am Standort Am Röhricht 1-27 verlängert werden. In einem Brief an den Vorsitzenden der Bezirksversammlung Harburg von Anfang des Jahres wird seitens der Sozialbehörde auf die Zunahme von Flüchtlingen aus der Ukraine verwie-



Im Januar 2016 demonstrierten viele Bürger für eine Dezentralisierung der Flüchtlingsunterkünfte. Fotos: mk

sen. Diese liege laut Behörde über den Werten der Vorjahresmonate. „Die derzeit volatile Lage erfordert auch im Jahr 2026 eine hohe Flexibilität und Kreativität bei Planungen und Maßnahmen. Auch die Situation der öffentlich-rechtlichen Unterbringung bleibt angespannt, das Gesamtsystem ist kontinuierlich ausgelastet“, erläuterte damals die Sozialbehörde.

Fortsetzung auf Seite 14

## Stadtteilbeirat Neugraben

■ (mk) Neugraben. Am 1. Juni von 19 bis 21 Uhr findet der ursprünglich für den 6. Juli vorgesehene Stadtteilbeirat Neugraben-Fischbek unter Teilnahme der Sozialdezernentin Dr. Anke Jobmann statt. Der Veranstaltungsort ist die Aula der Grundschule Ohrnsweg, Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg. Neben der Vorstellung von zukünftigen Projekten wird es auch einen geführten Rundgang über den umgestalteten Schulhof geben. Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

## Flohmarkt und Vernissage

■ (mk) Neuenfelde. Am 30. Mai lohnt ein Abstecher ins „Hus bi de Kark“ (Am Rosengarten 2a, Neuenfelde) einmal mehr. Von 10 bis 15 Uhr geht ein Flohmarkt (nur draußen) über die Bühne. Hier kann man kleine und große Schätze unters Volk bringen. Die Standgebühr muss kulinarisch für das Büffet entrichtet werden – egal ob süß oder herzhaft. Der Erlös der Speisen fließt in die Vereinskasse. Darüber hinaus gibt es eine Vernissage, auf der künstlerische Arbeiten vorgestellt werden. Anmeldungen unter neda222@gmx.de.

## Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats Neuwiedenthal wird am 28. Mai ab 18.30 Uhr im Striepenweg 40 stattfinden. Als Gast wird Janina Timm vom Kommunalen Gesundheitsmanagement dabei sein.

**SPARGEL**  
*genießen*  
**BEI BUNDT'S**

**DIE SPARGELSAISON BEGINNT!**

Ab sofort gibt es wieder **leckere Spargel-Gerichte** auf unserer Saisonkarte.

Immer von Dienstag bis Freitag: Wöchentlich wechselnde Mittagsangebote für 13,90 €

Dienstag - Samstag: 12:00 - 22:00 Uhr  
Sonntag: 12:00 - 20:00 Uhr  
Hasselwerder Str. 85 • 21129 Hamburg  
040 - 3570310 www.bundts.de info@bundts.de




**SPD HAMBURG VEREINT**

**Am 31. Mai Ja zu Olympia in Hamburg**

**Matthias Czech** Ihr Abgeordneter für Süderelbe



**Olympia & Paralympics in Hamburg.**  
Eine Chance für alle.

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter **WWW.NEUERRUF.DE**



**GOLLNAST**  
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst! Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

**Gollnast System-Anlagen GmbH**  
Am Felde 5 | 21629 Neu Wulmstorf  
040 700 27 85 | info@gollnast.de | www.gollnast.de

**NORDPOOL**  
powered by heimWatt

**ABVERKAUF: Dein Whirlpool zum Lagerpreis**

**28.-29. Mai**  
11 bis 17 Uhr



**1000 € Sonderrabatt!**  
850 € Installationskosten geschenkt + 150 € kostenloses Zubehör

Huskoppel 5 • 21376 Salzhausen • 04172 9819500  
www.nord-pool.de

**Whirlpools • SwimSpas • Saunen**

**Treppenlift**  
**Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr**  
 ▶ Service bundesweit  
 ▶ Kurze Lieferzeiten  
 ▶ Sehr preiswert  
 Auch zur Miete  
**Neu oder gebraucht**  
 Rufen Sie uns kostenlos an  
**0800 - 234 56 55**  
 www.minova-treppenlifte.de

## „Der Auswanderer“ Kulturhaus Süderelbe: Axensprung Theater

■ (mk) Neugraben. Wellen klatschen gegen den Bug, Möwen kreischen über Deck und der Sturm prüft die Seetüchtigkeit aller Reisenden. In „Der Auswanderer“ nehmen Oliver Hermann und Markus Voigt das Publikum mit auf eine ebenso komische wie packende Reise ins Amerika des 19. Jahrhunderts. Sie schlüpfen in die Rollen eines bauernschlaun Tagelöhners, eines großwahn sinnigen Einwanderers und eines verkniffenen Amerikahassers. Mit viel Witz, Musik und Charme beleuchten sie den Sinn und Un-Sinn der historischen Auswanderung – fernab von Kitsch, aber ganz nah am echten Leben. Das Duo schafft es, die Zuschauer im Geiste ins Zwischendeck wandern zu lassen – ganz ohne Nebenwirkungen wie Wanzen, Läuse und Heimweh. Ein unterhaltsamer Theaterabend, der Geschichte lebendig und überraschend humorvoll macht.

Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Anmeldung und Kontakt unter ti-

ckets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse.

Donnerstag, 4. Juni 2026, 19.30 Uhr im VIP-Raum, Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.



In „Der Auswanderer“ nehmen Oliver Hermann und Markus Voigt das Publikum mit auf eine ebenso komische wie packende Reise ins Amerika des 19. Jahrhunderts  
 Foto: O. Herrmann

### Bürgerdialog

■ (mk) Harburg. Die vor Kurzem neu gegründete Fraktion Forum Harburg lädt am 23. Mai ab 11 Uhr zum Bürgerdialog sowie zur Bürgerinformation und Vernissage ein. Ort der Veranstaltung ist der Loft der Fraktion Forum Harburg im Dampfschiffsweg 11/Lauenbruch Ost 1 im Binnenhafen Harburg. Auf der Veranstaltung sollen unter anderem die Ziele der Fraktion Forum Harburg und eine Ausstellung zur Harburger Geschichte präsentiert werden.

**WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?**

**Sammy**

**Olivia**

**Malou**

**HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN**  
 VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

## Neugrabener Nachbarschaftskonzerte Benefizkonzerte für die Ukraine

■ (mk) Neugraben. Die russische Aggression dauert an und die Leute in der Süderelbregion können sich nicht heraushalten: In der Allerheiligenkirche in Neuwiedenthal befindet sich der Sitz der ukrainisch-katholischen Kirche Hamburg. Die Bevölkerung vor Ort hat in unterschiedlicher Weise mit diesem Überfall zu tun – manche direkt, andere eher indirekt, meint Kantor Jan Kehrberger. „Wir dürfen da nicht abseits stehen“, sagt er, Kirchenmusiker in Hausbruch, Neuwiedenthal und Neugraben. „Zwischen unseren Gemeinden besteht Kontakt seit dem Überfall, und wir versuchen zu helfen. Ich habe deshalb mit den ‚Neugrabener Nachbarschaftskonzerten‘ begonnen, bei denen wir für die ukrainische Stiftung Mudra Sprawa sammeln. Diese kümmert sich um die Kriegsoffer im Frontgebiet.“ Im Mai beginnt die nächste Runde dieser Nachbarschaftskonzerte, diesmal eine Reihe verschiedener Formate: Samstag, 23.5., 18 Uhr: Kammermusik (mit Mitgliedern des Elbdeich-Rosengarten-Ensembles)



Kantor Jan Kehrberger bittet um eine Kollekte für „Mudra Sprawa“  
 Foto: Köpcke

Samstag, 30.5., 12 Uhr: Orgelmusik zur Marktzeit (mit der ukrainischen Organistin Olena Malynovska) Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für „Mudra Sprawa“ wird herzlich gebeten. „Wir hoffen, eines Tages auch andere Nachbarschaftsprojekte fördern zu können“, sagt Kehrberger. „Dazu aber muss Putins Russland seinen Krieg aufgeben.“

### Flohmarkt im Wohlersweg

■ (sl) Neuland. Die Mitglieder des kleinen Siedlungsvereins Wohlersweg in Neuland organisieren auch in diesem Jahr wieder einen bunten Siedlungsflohmarkt im Wohlersweg. Am Sonntag, 31. Mai, gibt es hier von 9 bis 16 Uhr von Gartengeräten bis zur Babykleidung allerlei Schätze und Schnäppchen zu entdecken.

## FREAK OUT, das Varieté-Extravaganza is back!

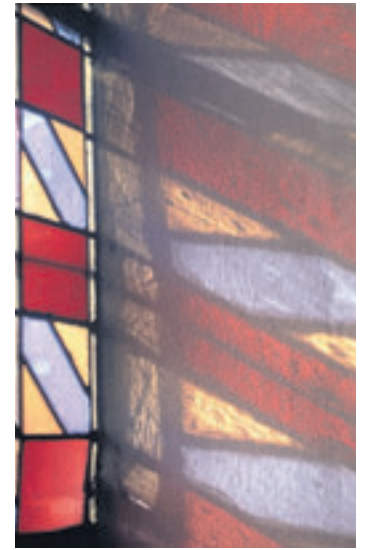
Neuer RUF verlost 3 x 2 Karten

■ (mk) Hamburg. Weil dieses neue und junge Varieté-Format die Herzen der Hamburger erobert hat, kehrt diese wundervolle Show im Mai 2026 mit einem neuen Programm in den HANSA-Theatersaal zurück! Denn was gibt es Schöneres, als Akteure live zu erleben, die vielfach preisgekrönt sind und zeigen, was Varieté heutzutage alles sein kann: Es erwarten Sie sensationelle Akrobatik, urkomische Sketche und hier und da herrlich irritierende Tatsachen – eine wunderbare Mischung aus Comedy, Erotik, Artistik und vor allem der Toleranz der Vielfalt. Mit dabei sind unter anderem Chastity Belt, David



Sensationelle Akrobatik mit den Twirling Girls erwartet die Besucher bei „Freak out“  
 Foto: Philipp Kumbier

Eriksson, Daredevil Chicken, Frodo, Jonny & Manuel, Illya Strakhov, Twirlin Girls. Freuen Sie sich wieder auf ein außergewöhnliches inspirierendes und umwerfendes Spektakel im im HANSA-Theatersaal, Steindamm 17, 20099 Hamburg. Vorverkauf: Ticket-Hotline: 040 47110644; online über hansa-theater.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für FREAK OUT – VARIÉTÉ-EXTRAVAGANZA im HANSA-Theatersaal für die Vorstellung am 3. Juni Beginn: 19.30 Uhr. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 28. Mai eine E-Mail mit dem Betreff „Freak out“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Kantor Jan Kehrberger bietet einen zweiten Workshop zum Thema „Meditatives Singen“ am Pfingstmontag, 25. Mai, von 10 bis etwa 20.30 Uhr an  
 Foto: U. Michelau

geben mit heilsamen Liedern und Gesängen aus Taizé. „Morgens, mittags und abends werden wir in der Kirche sogenannte Tagzeitengebete abhalten“, sagt Jan Kehrberger. Er steht für einen ganzen Tag gemeinsamen Lebens zur Verfügung, wobei nicht verpflichtend ist, die ganze Zeit dabei zu sein. „Kommen und Gehen ist problemlos möglich. Sie sind herzlich eingeladen, sich auf altbewährte Traditionen einzulassen, die in unserer Zeit verlorenzugehen scheinen!“ Das Angebot ist kostenfrei (um eine Kollekte für Kriegsoffer in der Ukraine wird gebeten). Bitte wettergerechte Kleidung und ausreichend Verpflegung mitbringen! Kontakt: jan.kehrberger@kirche-suederelbe.de; 0176 8496 2025.

## Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein! **Interessiert?** Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.  
**(040) 70 10 17-0**

## Apotheken-Notdienst

vom 23. bis bis 30. Mai 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 23.05.2025	Aktuelle Informationen unter <a href="https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/">https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/</a>
Sonntag, 24.05.2025	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Montag, 25.05.2025	Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0, info@schaeferaapo.de
Dienstag, 26.05.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Mittwoch, 27.05.2025	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0, ulexapotheke@gmx.de
Donnerstag, 28.05.2026	Berg-Apotheke (Harburg) Trelde Weg 5, Tel. 763 51 91, berg-apotheke-hamburg@t-online.de
Freitag, 29.05.2026	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Samstag, 30.05.2026	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14, hubertusapo.wilhelmsburg@freenet.de

### WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 . . . . . 4 28 65 46 10  
 Polizei Neugraben . . . . . 4 28 65 47 10  
 Polizei Neu Wulmstorf . . . . . 33 44 19 90  
 Polizei Finkenwerder . . . . . 4 28 65 47 60  
 Polizei Wilhelmsburg . . . . . 4 28 65 44 10  
 Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70  
 Polizei, Notruf, Überfall . . . . . 110  
 Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe . . . . . 112  
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22  
 DRK-Hausnotruf . . . . . 1 92 19  
 Arzneimittel-Information. . . . . 70 20 87-0  
 Gift-Information-Nord . . . . . 0551-192 40  
 Behinderten Taxi . . . . . 44 10 11  
 Tierärztlicher Notdienst . . . . . 43 43 79  
**Zahnärztlicher Notdienst**  
 (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) . . . . . 01805 05 05 18  
**Notarzt-Zentrale** . . . . . 11 61 17  
**Ärztlicher Notdienst** . . . . . 22 80 22  
 – Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

## Telefon Sprechstunde

**04171 13 42 80**

28.5., 16:00–19:00 Uhr  
 Aktuelle Behandlungen von Bauchspeicheldrüsentumoren im Viszeralonkologischen Zentrum Winsen

Für Sie am Telefon: BERNHARD KORSTEN, Oberarzt und Leiter der Sektion Thoraxchirurgie im Viszeralonkologischen Zentrum

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:  
[www.krankenhaus-buchholz.de](http://www.krankenhaus-buchholz.de) | [www.krankenhaus-winsen.de](http://www.krankenhaus-winsen.de)

# Zwei beliebte öffentliche Orte – zweimal das gleiche Problem

## SPD macht Front gegen Rowdytum und Vermüllung

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Zwei beliebte öffentliche Orte – zweimal das gleiche Problem: Vermüllung und unangemessenes Verhalten. Die Rede ist von den Standorten Königswiesen in Neugraben und dem Harburger Stadtpark.

letzt eine enorme Lärmbelastigung durch andauernde, unkontrollierte Beschallung und der wahrgenommene Konsum von Cannabis im unmittelbaren Umfeld des Kinderspielfeldes haben Bürger und auch die SPD fassungslos zurückgelassen.

und Verhaltens. Übermäßig alkoholisierte oder vergleichbar auffällige Gäste haben auch mit einem ordnungsgemäß angelegten und unbeschädigten Bändchen keinen Anspruch auf Zutritt zum Veranstaltungsgelände. Abfälle sind in

„Selbstverständlich gehören auch soziale Events zum Studium, Geselligkeit, auch Party und gerne auch der sportliche Wettbewerb“, ist sich Sahling sicher, „doch betrunkene junge Menschen, Cannabis-Konsum direkt am Kinderspielfeld und Dauerbeschallung aus einer Vielzahl von Lautsprecheranlagen sind den Anwohnern nicht zumutbar. Von Jahr zu Jahr steigt der Exzess-Level und mit zunehmendem Alkoholkonsum werden die Wege zu den Toilettenanlagen manchen wohl zu weit und der nächste Hauseingang ist die Alternative – zum Leidwesen der dort Wohnenden.“

Sahling und ihre Fraktion wollen das wieder in geordnete Bahnen lenken und sich über die Genehmigungsverfahren, die geforderten Auflagen und deren Einhaltung berichten lassen. Ebenso zu den Kosten und Gebühren, aber auch eventueller Schäden, die entstanden sind. Aber vor allem möchten sie eins: Sie wollen, dass Verwaltung gemeinsam mit dem Centermanagement des BGZ ein Veranstaltungsrahmenkonzept analog zur Nutzung der Freilichtbühne im Stadtpark entwickeln und mit dem Regionalaussschuss Süderelbe abstimmen. „Es geht uns nicht darum, die Veranstaltung zu verbieten. Aber es geht uns darum, dass hier ein verlässlicher Rahmen geschaffen wird und die berechtigten Interessen aller Betroffenen Berücksichtigung finden – ein Vertrag auf Gegenseitigkeit. Die Bucerius Law School wirbt damit, dass das Studium dort ein Türöffner ist. Noch ist die Tür in Neugraben für sie offen.“

Auch hinsichtlich des Stadtparks sieht die SPD nach den ersten Mai-



Teilnehmer der Champions Trophy 2026 zweckentfremdeten Freizeitgeräte den Königswiesen Foto: SPD



Spuren von drei Tagen Champions Trophy 2026: Allein die Menge an zurückgelassenem Müll der Veranstaltung durch Studenten ist enorm Foto: ein

Vom 14. bis 18. Mai fand im BGZ Süderelbe und in der davor liegenden Freifläche die dreitägige ChampionsTrophy 2026 statt. Der von der Bucerius Law School als Sportveranstaltung angekündigte Event war vom Bezirksamt Harburg genehmigt worden. Aber schenkt man Aussagen von Anwohnern Glauben, scheint die Veranstaltung aus dem Ruder gelaufen zu sein. An allen Tagen soll es zu Trinkgelagen, zum Urinieren außerhalb der dafür vorgesehenen Toiletten und zu Vandalismus gekommen sein. Nicht zu-

Beide zweifeln daran, dass der Veranstalter zur Durchsetzung seiner eigenen Regeln in der Lage war. Denn darin heißt es unter anderem: „Während der gesamten Veranstaltung verpflichten sich die TeilnehmerInnen zu respektvollem Umgang miteinander. Zusätzlich verpflichten sich die TeilnehmerInnen zu respektvollem Umgang mit den Veranstaltungsflächen (insb. durch Vermeidung von Sachschäden und sonstigem Vandalismus), sowie Respekt vor den Vorgaben bezüglich des Einlasses, Dresscodes

die dafür bereitgestellten Müllsäcke, -tonnen und -container zu entsorgen.“ Auch dem Urinieren außerhalb der dafür vorgesehenen Örtlichkeiten und die Vermeidung von allzu lauter Musik wird eine Absage erteilt. Was schief lief, will die SPD nun herausfinden. Die Co-Fraktionsvorsitzende Natalia Sahling hat einen Antrag zu den Vorgängen in die Bezirksversammlung eingebracht. Die Genossin weiß von sie spricht, denn auch sie gehört als Anwohnerin mit direktem Blick auf die Partymeile.

tagen Handlungsbedarf: Während sich die meisten Besucher angemessen verhielten, wären doch leider auch negative Verhaltensweisen wahrzunehmen gewesen. „Nicht angemessene Lautstärke der Musik, achtloser Umgang mit Abfällen, die immer wiederkehrende Thematik mit unangemessen fahrenden oder behindernd abgestellten E-Scootern, Parkverstößen im ruhenden Verkehr belasteten Gäste und Anwohner. Nicht zuletzt die defekte WC-Anlage der SRH und eines Polizei- und Rettungseinsatzes wegen einer Gruppenschlä-

gerei am Sportpark trübten die Stimmung“, führen die Genossen in ihrem Antrag für die Bezirksversammlung an.

In dem SPD-Antrag werden die Verwaltung und die Stadtreinigung Hamburg gebeten, im Regionalaussschuss Harburg über die jeweiligen Konzepte zum Betrieb des Freizeitbereichs des Stadtparks zu referieren. Dazu gehören insbesondere Reinigungs- und Ordnungskonzepte, mögliche Sperrflächen für E-Scooter (ggf. nur an Wochenenden), Einsatz von Waste-Watchern etc.

# „Moinhaba – Gekommen und Geblieben“

## Arbeiter-Einwanderung nach Finkenwerder und Neuenfelde

■ (mk) Finkenwerder/Neuenfelde. Die Finkenwerder Geschichtswerkstatt zeigt am 31. Mai ab 15 Uhr in der Stadtteilschule Finkenwerder, Mensa/Mehrzweckhalle, Norderschulweg 14, den Film „Moinhaba – Gekommen und Geblieben“. Der Eintritt ist frei. Der Film von Peter Kaufner und Andreas Grenda wurde durch die Hamburger Kulturbehörde gefördert. Darum gehts: Die ehemalige Elbinsel Finkenwerder sowie die

benachbarten Ortsteile Neuenfelde und Cranz waren vom Anwerbestopp 1961 bis zum Anwerbestopp 1973 durch ihre Nähe zu Industrie, Hafen und Landwirtschaft ebenfalls Schauplatz der Anwerbung von „Gastarbeitern“. Durch Familienzusammenführung vergrößerte sich die Zahl der Einwanderer weiter. Heute sind die Kinder und Enkel der „Gastarbeiter“-Generation nicht mehr aus dem Finkenwerder Leben

wegzudenken. Der Anteil der Bewohner Finkenwerder mit Migrationshintergrund liegt heute laut Hamburger Statistikamt bei 36 %, bei den unter 18-Jährigen bei 53 %. Das entspricht fast dem Hamburger Durchschnitt. Die größte Gruppe machen in Finkenwerder die Türkei-stämmigen Einwanderer aus. Beispielhaft äußern sich Frauen und Männer aus der ersten und zweiten „Gastarbeiter“-Generation aus der Türkei.

Es geht aber immer auch um universelle Erfahrungen des Verlassens, des Neuanfangs, der Fremdheit, der Sehnsucht, des Gelingens und des Scheiterns. Die Interviews geben darüber hinaus Gelegenheit zum Nachdenken über die jüngste Geschichte in Deutschland, Hamburg und Finkenwerder. Denn die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen der Einwanderer erlauben den Alteingesessenen einen Blick auf sich selber.

## Dampfzug fährt

■ (mk) Deinste. Am 24./25. Mai fährt wieder der historische Dampfzug des Deutschen Feld- und Kleinbahnmuseums e.V. vom Deinstener Bahnhof nach Lütjenkamp. Die Abfahrten finden stündlich von 10.40 bis 15.40 Uhr statt. Das Freilichtmuseum hat von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter ist der offene Lorenzug mit historischer Diesellok ans Streckenende Rehncampe stündlich von 11.10 bis 16.10 Uhr vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Weitere Infos unter <http://www.kleinbahndeinste.wordpress.com>.

## Bauberatung

■ (au) Harburg. Ab sofort können Termine zur Bauberatung im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt des Bezirksamts Harburg online gebucht werden. Angeboten werden u.a. Termine zur Bauberatung, Bauakteneinsicht sowie zur Beantragung einer Gaststätten- oder Maklererlaubnis. Freigegebene Termine sind ab sofort buchbar unter „Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt“ auf der zentralen Terminvergabe der FHH: <https://driveport.de/termine/>.

# – ANZEIGE – Meckern erwünscht – so kann Harburg besser werden

## FDP-Aktion für mehr Bürgernähe im Bezirk Harburg

■ (FDP) Harburg. Hand aufs Herz: Sie haben sich bestimmt auch schon einmal über Schlaglöcher, volle Müllcontainer, kaputte Gehwege, ewige Baustellen, Missstände bei der Inneren Sicherheit oder Probleme bei der Integration von Flüchtlingen geärgert. Vielleicht dachten Sie dabei sogar: „Darum müsste sich endlich mal jemand kümmern!“ Genau deshalb gibt es jetzt unsere Meckerzettel-Aktion. Denn gute Ideen und berechtigte Kritik sollen nicht in der Schublade verschwinden, sondern schnell und pragmatisch umgesetzt werden. Wir von der FDP möchten nicht über die Menschen im Bezirk reden – sondern mit Ihnen. „Denn niemand kennt die Probleme vor Ort besser als die Bürgerinnen und Bürger selbst. Sie sehen jeden Tag, wo etwas nicht funktioniert, wo es gefährlich wird oder wo Harburg einfach besser werden kann. An unseren Infoständen können Sie Ihre Hinweise, Ideen und Beschwer-



„Wo drückt der Schuh?“. Der Co-FDP-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer fordert die Harburger auf zum Meckern Foto: mk

den direkt loswerden – unkompliziert, ehrlich und ohne großes Politik-Blabla“, verspricht der Co-FDP-Fraktionsvorsitzende Dirk Kannengießer. Uns ist wichtig:

- Wir hören jedem zu.
- Wir bedienen kein bestimmtes Klientel.
- Wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger da.
- Und ja: Die oft gehörte Aussage, die FDP sei nur „die Partei der Reichen“,

halten wir für völligen Unsinn. Wir wollen Politik für alle Menschen im Bezirk machen – für Familien, Senioren, Pendler, junge Leute, Gewerbetreibende und jeden, der hier lebt. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, Probleme irgendeiner Partei zuzuschreiben oder politisch auszu-schlachten. Uns interessiert vor allem eines: Was läuft schief – und wie können wir es verbessern? Ihre Anliegen nehmen wir mit in die

Bezirksversammlung und setzen uns dafür ein, dass Probleme schneller erkannt und pragmatisch gelöst werden. Dirk Kannengießer, Arne Thomsen, Annett Musa und die erweiterte Fraktion kümmern sich gemeinsam darum, die Anliegen der Bürger in die politische Arbeit einzubringen und konkrete Verbesserungen für Harburg anzustoßen. Neben diesem Artikel finden Sie unseren Meckerzettel. Füllen Sie ihn aus und werfen Sie ihn einfach an unserem Infostand in die Meckerbox. „Denn: Wer meckert, zeigt, dass ihm sein Bezirk nicht egal ist. Wir freuen uns auf Ihre Meinung – und noch mehr darauf, gemeinsam etwas zu verbessern“, betont Kannengießer.

**Hier können Sie uns treffen:**  
27. Mai von 10 bis 12 Uhr am Sand Harburg, 30. Mai von 10 bis 12 Uhr Markpassage Neugraben, 6. Juni am Sand Harburg

**Freie Demokraten**  
FDP

**MECKERN ERLAUBT UND ERWÜNSCHT**

Was läuft in Ihrem Bezirk schief? Wo drückt der Schuh?  
Ihre Meinung ist uns wichtig!

**Mein Anliegen / meine Idee:**

**Wo genau ist das Problem?**

**Ja, bitte kontaktieren Sie mich:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon od. E-Mail: \_\_\_\_\_

Einfach ausschneiden und an unserem Infostand in die Meckerbox werfen! Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Dirk Kannengießer & Arne Thomsen  
FDP-Fraktionsvorsitzende

## Jenga-Turnier am Tag der offenen Tür

FF Neuenfelde-Süd lädt ein

■ (mk) Neuenfelde. Die Freiwillige Feuerwehr Neuenfelde-Süd lädt am 31. Mai zum Tag der offenen Tür ein. „Nach zwei Jahren ist es endlich wieder so weit, wir freuen uns, in diesem Jahr zu unserem Tag der offenen Tür einzuladen“, sagt der



Am 31. Mai kann man beim Tag der Freiwilligen Feuerwehr Neuenfelde-Süd viel über den Brandschutz erfahren. Foto: FF Neuenfelde-Süd

Wehrführer Jörn Meier. Von 11 bis 18 Uhr erwarten die Besucher Einblicke in die Tätigkeit der aktiven Wehr. Rund um das Gerätehaus, an der Nincoper Straße 147c in Neuenfelde, können die modernen Fahrzeuge besichtigt werden. Die aktiven Kameraden stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung. Ab 14 Uhr können die Besucher Zeuge eines spannenden Wettkampfes werden, in dem umliegende Feuerwehren ihre Geschicklichkeit beim Riesen-Jenga-Turnier unter Beweis stellen können. Außerdem bieten die Nachwuchskräfte der Jugendfeuerwehr eine Spritzwand an, wo jeder mit Wasser ein imaginäres Feuer löschen kann. Des Weiteren können Besucher beim Torwandschießen ihre Zielgenauigkeit überprüfen. Auch der kulinarische Aspekt kommt nicht zu kurz. Es gibt verschiedene Leckereien vom Grill wie Bratwurst, Currywurst oder Pommes sowie Falafel. Für Getränke wird ebenfalls gesorgt. Zudem lädt ein Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie heißem Kaffee zum Schlemmen ein.

## HNT-Showteam überzeugt bei European Open

HNT-Athleten gelingt Quali für WM

■ (mk) Neugraben. Das Ju-Jitsu-Showteam der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT) hat am 17. Mai bei den ISKA European Open im Eisstadion Heilbronn starke Leistungen abgeliefert. Das siebenköpfige Team erkämpfte sich sechs erste Plätze, drei zweite sowie drei dritte Platzierungen. Damit konnten sich die ersten HNT-Athleten bereits frühzeitig für die diesjährige ISKA-Weltmeisterschaft im November in Madrid qualifizieren. Die ISKA European Open zählen zu den größten Veranstaltungen im europäischen Kickbox- und Formbereich. Um dort optimal vorbereitet an den Start zu gehen, reiste das HNT-Team bereits am Samstag an und legte eine Übernachtung bei Freunden in Worms ein. Gastgeber Thomas Köcher sorgte dafür, dass die Hamburger Sportler ausgeruht und bestens vorbereitet in den Wettkampftag starten konnten.



Das siebenköpfige HNT-Team erkämpfte sich sechs erste Plätze, drei zweite sowie drei dritte Platzierungen. Foto: HNT

## „Wir sind, ehrlich gesagt, mittlerweile ziemlich ratlos“

Lürade: Mit der Sperrung kamen die Probleme

■ (mk) Lürade. Keine Müllabfuhr, keine Postzustellung, keine medizinische Versorgung. Dazu gesellen sich noch zahlreiche „Verirrte“, die mit ihren Fahrzeugen im kleinen Stadtteil Lürade an der Landesgrenze Hamburg-Niedersachsen landen, weil sie die Baustellen-Ausschilderung nicht verstanden haben: Wie es ist, von der Umwelt weitestgehend abgeschnitten zu sein, erleben aktuell die Bewohner von Lürade. Sie leiden unter der kompletten Sperrung des Kreuzungsbereiches B75 (Höhe Maldfeldstraße), die seit Ende April in Kraft getreten ist. Zu dieser Zeit erhielten sie von der federführenden Autobahn Nord eine Anliegerinformation, die sowohl Sperrungen als auch Kontaktdaten auflistete. So weit, so gut. Aber laut Aussagen der Anwohner klappte seitdem nichts mehr. Hauptgrund: Mit der vollständigen Umsetzung der Sperrungen



Die Bewohner von Lürade haben seit der Sperrung der Kreuzung mit erheblichen Problemen zu kämpfen

des Kreuzungsbereiches B75 ist die vorher durchgehend befahrbare Verkehrsader von Harburg in den Landkreis Harburg und umgekehrt lahmgelegt. Pendler müssen große Umwege in Kauf nehmen. Die Sanierungsarbeiten führen – offensichtlich auch wegen unzureichender rechtzeitiger Koordination – zu weiteren Problemen im Ortsteil Lürade.

Immer wieder würden Fahrzeuge bei ihnen „stranden“, weil deren Fahrer die vorherigen Verkehrshinweise nicht gesehen, nicht richtig interpretiert bzw. ignoriert hätten. Wer könne schon zuordnen, wo „der Reiterhof“ liege? Dies gehe offensichtlich nicht nur Ortsfremden so, sondern auch ortsansässigen Personen. Regelmäßig würden Fahrzeuge an der Absperrung Höhe Bremer Straße 391 stehen und befragen vermutlich Google. Hier gebe es dann die Auskunft, durch Lürade zu fahren, um angeblich vorhandene Fahrstrecken über Äcker oder die Sandkuhle zu nutzen.

Mittlerweile hätten sie über Google die nicht befahrbaren und dort nicht korrekt angegebenen Strecken gemeldet und diese wären durch Google mittlerweile auch korrigiert worden. Trotzdem würden etliche Fahrzeuge die Ausschilderung ignorieren und führen trotzdem in den gesperrten Bereich. „Zusätzlich haben Nachbarn etliche Schilder angebracht mit den Hinweisen ‚Privatweg, Durchfahrt gesperrt, Sackgasse‘. Kann das wirklich unsere Aufgabe sein, dies zu regeln?“, fragen die Anwohner.

Deutlich unangenehm sei aber die nicht erfolgte Abholung der Müllbehälter, es sei zwischenzeitlich das größte Problem. Die letzte Abfuhr der eigentlich wöchentlich am Freitag stattfindenden Entleerung der Restmülltonnen sei am 24. April erfolgt – danach wären die Müllwer-



Eine regelmäßige Leerung der Mülltonnen erscheint aktuell nicht möglich. Fotos: mk

ker noch einmal spontan vorbeikommen.

Die Tonnen des fast gesamten Dorfes würden am Haus Bremer Straße 391 zur Abholung bereitgestellt. Die Wertstofftonnen ständen ebenfalls dort seit 4. Mai zur Abholung

dem 4. Mai mittlerweile neun fehlerhafte Zustellversuche feststellen, wissen die genervten Bürger zu berichten.

In puncto Busverbindung sei die Lage auch schlecht. Ohnehin schon einem großen Zeittakt unterworfen, würden zurzeit diverse Haltestellen überhaupt nicht bedient. Auf der Seite der KVG wird dann die Empfehlung gegeben, einfach die nächstgelegene Haltestelle in Tötensen zu nutzen. Das sei ein Fußweg von 3 km. Alternativ könnte man ggf. auf die Bushaltestelle in Appelbüttel verweisen? Das wäre nur die halbe Wegstrecke, heißt es von den Betroffenen leicht zynisch.

Die Anwohner wollen sich gar nicht ausmalen, was bei einem echten Notfall passiert: Ob die Einsätze von Polizei, Notarzt und Feuerwehr geregelt wären oder ob diesbezüglich keine Regelung abgestimmt sei. Eine Anfahrt der zuständigen Dienste aus Richtung Harburg wäre nur mit erheblichen Umwegen und damit Zeitverzögerungen möglich, befürchteten die Anwohner. „Wir sind, ehrlich gesagt, mittlerweile ziemlich ratlos“, geben sie zu. Auch deshalb, weil Kontaktaufnahmen mit der Stadtreinigung, dem in der Anliegerinfor-



Wegen der Sperrungen der B75-Kreuzung Maldfeldstraße ist eine Weiterfahrt in Richtung Harburg nicht möglich

nativ muss die Stadtreinigung Harburg eben – wie wir übrigens auch – über die A261 und Tötensen bei uns anfahren.“

Ärger gebe es ebenfalls mit der Post- und Paketzustellung: Mittlerweile wird die Post nur noch selten zugestellt, bei Paketen mache man es sich einfach, der Paket-Empfänger bekomme die Nachricht „Das Paket konnte nicht zugestellt werden, holen Sie es an der Filiale Handweg in Marmstorf ab“, berichten die Anwohner.

So wird das Problem auf die Empfänger übertragen, DPD/DHL kommen nicht durch die Baustelle, soll der Paketempfänger doch selber sehen, wie er die Sperrung umründe. Andere Dienstleister würden die Pakete täglich neu „routen“, man erhalte täglich eine neue Nachricht mit dem Hinweis „Das Paket wurde fehlgeleitet“. Bei einem Paket könne man in der Sendungsverfolgung seit

mation genannten Ansprechpartner der Autobahn Nord und auch dem Bezirksamt Harburg nichts gebracht hätten. „Es müsse doch jemand verantwortlich sein“, so der Tenor. Stellvertretend für alle bislang unternehmen Kontaktversuche stehe Folgendes: „Das Bezirksamt schrieb mir zurück: Nach Rücksprache mit dem zuständigen Fachbereich müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass Ihr Anliegen nicht in unsere Zuständigkeit fällt. Für sämtliche von Ihnen genannten Punkte, einschließlich der Straßenbeschilderung sowie der Müllentsorgung, ist die Autobahn Nord zuständig.“ Die Autobahn Nord wiederum gibt die telefonische Auskunft: „Wir haben alle Stellen selbstverständlich informiert“. Der Neue RUF konfrontierte die Autobahn Nord GmbH mit den Vorwürfen.

Im Vorfeld der Baumaßnahme, habe es mehrere Runden mit dem

Bezirk und dem Landkreis Harburg, der Polizei, Feuerwehr sowie der Baustellenkoordination Harburg gegeben. Änderungswünsche wären in den Planungen berücksichtigt worden. Die Notfallversorgung sei aus Sicht der Polizei und der Feuerwehr gewährleistet, sagt Christian Hieff von der Autobahn Nord GmbH.

„Im direkten Baubereich müssen keine Tonnen geleert werden. Die Grundstücke bleiben über die gesamte Bauzeit erreichbar. Uns haben keine Beschwerden über eine unzureichende Müllabfuhr erreicht. Wir wären da allerdings auch der falsche Ansprechpartner. Im Vorfeld haben wir die Anwohner und die Öffentlichkeit u.a. durch Pressemitteilungen und Wurfungen informiert. Es wurde eine Projektseite aufgesetzt (<https://www.autobahn.de/planen-bauen/projekt/b75-grundinstandsetzung-bremer-strasse>), auf der man sich über den aktuellen Stand informieren kann“, so Hieff. Zusätzlich wären von der Baustellenkoordination des Bezirks regelmäßig Termine anberaumt, bei der die Kommunikation besprochen wurde.

Hieff erklärte, dass man es, bedauere, dass die Anwohner während der Bauzeit Einschränkungen erdulden müssen. Leider sei das bei Bauprojekten nicht völlig vermeidbar. Man versuche, die Unannehmlichkeiten durch Koordination und Kommunikation zu minimieren. Es stehe jedoch außer Frage, dass die Grundinstandsetzung der Bremer Straße nicht nur notwendig, sondern überfällig sei. Es werden nicht nur sämtliche Asphalt- und Tragschichten getauscht, sondern auch Schutzplanken erneuert, Entwässerungsanlagen instandgesetzt sowie Arbeiten am Brückenbauwerk über die A7 vorgenommen. „Wir verbessern damit die Situation dauerhaft für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner. Auch wenn wir wissen, dass der Weg dahin auch beschwerlich sein kann“, sagt Hieff.

Mittlerweile ist auch die Politik auf das Thema aufmerksam geworden: Der CDU-Bezirksabgeordnete Thore Bliefernicht hat für die CDU-Fraktion eine Anfrage an das Bezirksamt gestellt. Ziel sei es, schnell

Klarheit darüber zu bekommen, wie die Versorgung der Anwohner sichergestellt wird und wer die Koordination zwischen Müllabfuhr, Postdiensten, HVV und Rettungsdiensten übernimmt. „Die Menschen in Lürade dürfen durch die Baustelle nicht vom öffentlichen Leben abgeschnitten werden. Es kann nicht sein, dass der Müll scheinbar seit Wochen nicht abgeholt wurde“, sagt Bliefernicht. Auch die Erreichbarkeit im Notfall sowie die Beschilderung der Sperrung sollen überprüft werden. „Viele Autofahrer, die von Tötensen Richtung Harburg fahren, scheinen die Beschilderung nicht zu verstehen und „stranden“ dann in Lürade. Sie versuchen, sich dann über die Felder oder die Kiesgrube durchzuschlagen. So kann es für den Rest der Bauzeit nicht weitergehen.“ Die CDU erwartet zeitnahe Antworten und Verbesserungen für die betroffenen Anwohner.



# SÜDERELB-TAGESPFLEGE

— NEUE TAGESPFLEGE: AB DEM 29.05.2026 IN HAMBURG-NEUGRABEN —



## Eine Oase der Ruhe - mitten im Leben.

In den Königswiesen entsteht mit der neuen SüderELB-Tagespflege ein moderner Ort für Gemeinschaft, Aktivität und individuelle Betreuung im Alter.



EINGANGSBEREICH  
KÖNIGSWIESEN



EIN ORT FÜR  
GEMEINSAMKEIT

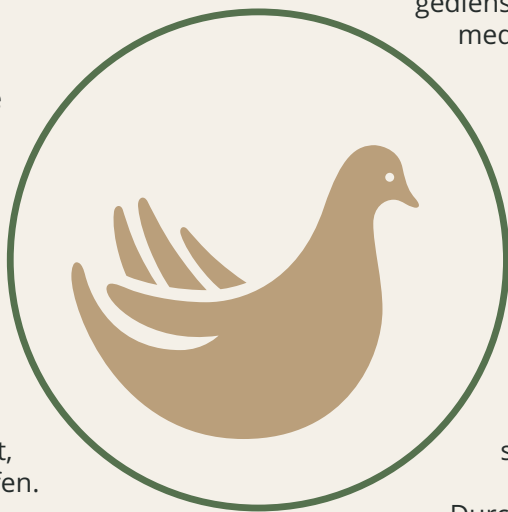
Am 29. Mai 2026 öffnet die neue SüderELB-Tagespflege in Hamburg-Neugraben ihre Türen. In direkter Lage an der S-Bahn Neugraben ist hier eine moderne Pflegeeinrichtung für ältere Menschen entstanden, die Gemeinschaft, Aktivität und individuelle Betreuung miteinander verbindet.

### WUNDERVOLLE LAGE - BESTE ERREICHBARKEIT

Die Umgebung könnte dafür kaum passender sein: Der Vogelkamp, die Fischbeker Heide, der Wildpark Schwarze Berge und zahlreiche Naherholungsgebiete befinden sich in unmittelbarer Nähe. Gleichzeitig ist die Einrichtung gut erreichbar – sowohl für Angehörige als auch für den hauseigenen Fahrdienst, der die Kunden morgens abholt und nachmittags wieder sicher nach Hause oder in die Pflegeeinrichtung bringt.

### FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE GEBAUT

Die neue Tagespflege wurde in einem hellen, weitläufigen Gebäude vom Rohbau an geplant und neu aufgebaut. Nach über einem Jahr Planungs- und Bauphase entsprechen Bauweise, Raumaufteilung und Ausstattung den höchsten Standards moderner Tagespflegekonzepte. Dabei wurden gesetzliche Vorgaben nicht nur erfüllt, sondern bewusst übertroffen.



Auf rund 1.150 Quadratmetern entstanden Räume, die sich gezielt an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kunden orientieren. Herzstück ist ein großer Gruppenraum mit einer langen Tafel. Hier wird zusammen gegessen, sich ausgetauscht und an gemeinsamen Aktivitäten teilgenommen. Ergänzt wird das weitläufige Raumkonzept durch einen Gartenraum, ein Kamin- und Bibliothekszimmer, einen Raum der Stille, Therapieräume sowie ausreichend Ruheräume für individuelle Rückzugsmöglichkeiten.

Auch die offene Küche ist bewusst Teil des gemeinschaftlichen Konzepts. Mahlzeiten werden gemeinsam vorbereitet und individuell auf Vorlieben oder Allergien abgestimmt.

### IHR TAG BEI UNS

Der Tagesablauf beginnt mit einem Empfangskreis und einem individuellen Check-up. Dabei wird gemeinsam besprochen, wie sich die Kunden fühlen und welche Bedürfnisse oder Wünsche sie für den Tag haben. Auf dieser Grundlage gestaltet das Team Aktivitäten, Ru-

hezeiten oder Ausflüge individuell und flexibel. Nach dem gemeinsamen Frühstück folgen je nach Tagesform und Witterungsbedingungen Spaziergänge, kreative Angebote, Gespräche oder ruhige Lesezeiten. Mittags wird gemeinsam gegessen, anschließend ist Zeit für Ruhe oder leichte Aktivitäten. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken endet der Tag in der Tagespflege gegen 16:00 Uhr.

### SELBSTSTÄNDIGKEIT IM FOKUS

Besonderen Wert legt die Einrichtung auf Selbstständigkeit, neue soziale Kontakte und Lebensfreude. Gleichzeitig bleibt jederzeit die Möglichkeit zum Rückzug und zur Ruhe erhalten.

Ergänzt wird das Konzept durch ein Behandlungszimmer, in dem auch externe Pflegekräfte ihre Patienten bei Bedarf medizinisch betreuen können.

Der Gründer und Inhaber der SüderELB-Gruppe, Adjal Ebrahim, bringt viel Erfahrung aus der ambulanten Pflege mit. Mit der SüderELB-Pflege betreibt er seit 2020 einen ambulanten Pflegedienst, in dem er bereits seit vielen Jahren eng mit älteren Menschen und deren Angehörigen arbeitet und vor Ort seine Expertise beratend teilt.

„Durch meine tägliche Arbeit und persönliche familiäre Erfahrung habe ich gelernt, wie wichtig Gemeinschaft, Struktur und soziale Nähe im Alltag älterer Menschen sind“, sagt Ebrahim. „Aus diesem Wissen entstammen der Wunsch nach der und die Vision für die SüderELB-Tagespflege.“

Auch für die Zukunft ist bereits geplant: Im selben Gebäude entsteht derzeit zusätzlich das Café Morgenglück, das das Freizeit- und Gemeinschaftsangebot der Tagespflege künftig ergänzen soll.

Das Leitbild der neuen Einrichtung lässt sich in einem Satz zusammenfassen: Wir möchten unseren Kunden eine „Oase der Ruhe“ bieten.



Durch die Arbeit in der ambulanten Pflege habe ich viel über die Bedürfnisse älterer Menschen gelernt und gesehen, wie wichtig ein Ort ist, an dem sie sich jeden Tag sicher, verstanden und wertgeschätzt fühlen.

ADJMAL EBRAHIM - GRÜNDER UND INHABER



Unser Ziel ist ein Alltag, der Sicherheit gibt, aber gleichzeitig auch Freude, Aktivität und soziale Nähe fördert.

JETTE YALCIN - LEITERIN VOR ORT



### AUF EINEN BLICK



Eröffnung:  
29.05.2026



Standort:  
Königswiesen 5, 21147 Hamburg  
direkt an der S-Bahn Neugraben



Hauseigener Fahrdienst – wir holen unsere Kunden ab und bringen sie sicher wieder nach Hause



Bau und Einrichtung nach höchsten Standards



Aktivitäten, Ausflüge, Therapie, Gemeinschaft und Ruhe – individuell abgestimmt



Café Morgenglück: im selben Gebäude entsteht unser Café als weiterer Ort für Freizeit und Genuss.



### Wichtig zu wissen!

DIE KOSTEN WERDEN – UNABHÄNGIG VOM PFLEGEGRAD – VOLLSTÄNDIG VON DER PFLEGEKASSE ÜBERNOMMEN.

Das gilt auch zusätzlich zu einem bereits bestehenden Pflegegrad!  
Gerne beraten wir Sie dazu kostenfrei.



### EIN AUF GEMEINSAME ZEIT AUSGERICHTETER TAGESABLAUF

- ✓ gemeinsames Frühstück
- ✓ Spaziergänge
- ✓ Aktivitäten
- ✓ soziales Zusammensein
- ✓ Essen in der Gruppe
- ✓ Therapiezeit

... und individuelle Ruhezeit



### KONTAKT

Sie haben Fragen zu unseren Einrichtungen? Wir freuen uns über Ihre Nachricht.



SüderELB-Tagespflege  
Königswiesen 5  
21147 Hamburg  
direkt an der S-Bahn Neugraben



0176 241 298 46



tagespflege@suederelbpflege.de



www.suederelbtagespflege.de

# Senioren Aktiv im Alter



Anzeige

Anzeige

120 E-Mobile vorrätig  
30 Rollatoren vorrätig



P. Billich - Telefon : 0176 – 55 77 67 58

Öffnung nur nach Terminabsprache!  
21438 Brackel / Thieshope - 250 m<sup>2</sup>



Kompetente Beratung mit ganz viel Herz ♥ - Werkstatt

[www.ElektromobilemitHerz.de](http://www.ElektromobilemitHerz.de)

## Mit Herz zur passenden Mobilität

### Verkauf von Seniorenmobilen

■ (mk) Brackel. Wer ein Elektro-/Seniorenmobil sucht, ist bei Elektromobile mit Herz in besten Händen. Inhaber Peter Billich bietet als gelernter KFZ-Mechaniker eine große Auswahl an Modellen und legt besonderen Wert auf persönliche, individuelle Beratung – mit Zeit, Kompetenz und Einfühlungsvermögen. Am Standort in 21438 Brackel stehen über 120 Fahrzeuge auf rund 250 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche bereit (Zweigniederlassung in Ahrensburg). Hier können viele Modelle ganz alltagsnah auf einem ruhigen, vielfältigen Gelände ausgiebig getestet werden – denn oft zeigt erst die Probefahrt, welches Elektromobil wirklich passt. Gerade Menschen mit Bandscheibenvorfällen, MS, Parkinson, Schlaganfall und anderen Handikaps benötigen ganz individuelle

Fahrzeuge. Peter Billich hat für alles eine Lösung. Alle Modelle von EmH sind außerdem vom Verkehrswesen als „Fußgänger“ deklariert und dürfen somit auch auf Gehwegen und in Geschäften gefahren werden, und das ganz ohne Führerschein, kinderleicht. Das geht mit Modellen aus dem Internet meist nicht. Auch nach dem Kauf bleibt Elektromobile mit Herz ein zuverlässiger Ansprechpartner – erreichbar an sieben Tagen in der Woche. Sie möchten wieder mobil und unabhängig sein? Peter Billich freut sich auf Ihren Anruf. Peter Billich Elektromobile mit Herz, Tel. 0176 55776758, 21438 Brackel. Öffnung der Niederlassung nur nach Terminvereinbarung! [www.ElektromobilemitHerz.de](http://www.ElektromobilemitHerz.de)

## Wenn pflegende Angehörige in den Sommerurlaub gehen

### DOREAFAMILIE Hamburg-Harburg



Viele pflegebedürftige Menschen empfinden einen Ortswechsel zudem als positive Abwechslung – ein kleiner Urlaub in der eigenen Region. „Wenn Angehörige dann erholt zurückkommen, kann das vertraute Leben wieder gut weitergehen“, so Schmitt.

**Beratung vor Ort – Sicherheit für Angehörige**

Die Webportale der Krankenkassen und des Bundesgesundheitsministeriums bieten hilfreiche Informationen zur Urlaubsvertretung. „Aber auch wir beraten gerne zu allen Fragen der Urlaubspflege – telefonisch oder persönlich bei uns im Haus“, ergänzt Schmitt. „Familien sollen mit einem guten Gefühl in den Sommerurlaub starten können, weil sie wissen: Die Betreuung ihres liebsten Menschen ist in guten Händen.“ Die Pflegeeinrichtung DOREAFAMILIE Hamburg-Harburg wurde im Jahr 2005 eröffnet. Insgesamt 107 Bewohnerinnen und Bewohner finden dort ein neues Zuhause, Betreuung und Pflege.

**Über die DOREAFAMILIE:**

Das Haus in Hamburg-Harburg gehört zur bundesweit tätigen DOREAFAMILIE. Die DOREAFAMILIE ist eine Unternehmensgruppe, die seit 2015 integrierte Pflegeangebote von der ambulanten über die stationäre Pflege bis hin zu spezialisierten Pflegeleistungen erbringt. In 43 stationären Einrichtungen, neun ambulanten Diensten sowie Tagespflegen und Einrichtungen des Betreuten Wohnens werden rund 5.500 pflege- und betreuungsbedürftige Menschen versorgt. Für die Unternehmensgruppe arbeiten rund 3.900 Mitarbeitende. [www.doreafamilie.de](http://www.doreafamilie.de)

■ (mk) Harburg. Über drei Millionen pflegebedürftige Menschen werden in Deutschland von ihren Angehörigen zuhause versorgt – das entspricht mehr als der Hälfte aller Pflegebedürftigen. Diese Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen, wie wichtig die Rolle von Familien in der Pflege ist. Wer sich täglich kümmert, tut dies oft aus tiefer Verbundenheit, Dankbarkeit oder Pflichtgefühl – und trägt damit große Verantwortung. „Pflegende Angehörige brauchen selbst Auszeiten, um gesund zu bleiben“, betont Holger Schmitt, Einrichtungsleiter der DOREAFAMILIE Hamburg-Harburg. „Urlaub ist kein Luxus, sondern notwendig, um körperlich und seelisch langfristig stabil zu bleiben. Nur wer selbst Kraft schöpft, kann auch weiterhin gut und liebevoll pflegen.“

**Unterstützung durch die Pflegekasse: Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege**

Damit Angehörige beruhigt in die Sommerferien starten können, gibt es finanzielle Unterstützung durch die Pflegekassen. Das Entlastungsbudget von 3.539 Euro jährlich kann flexibel für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Verhinderungspflege unterstützt, wenn die Pflegeperson vorübergehend verhindert ist – etwa wegen Urlaub, Krankheit oder Terminen. Kurzzeitpflege ermöglicht eine begrenzte vollstationäre Versorgung in einer Pflegeeinrichtung. „Wichtig ist, frühzeitig Kontakt mit der Pflegekasse aufzunehmen und Leistungen prüfen zu lassen“, erklärt Schmitt. „Ebenso sollte ein Kurzzeitpflege- oder Verhinderungspflegeplatz rechtzeitig reserviert werden.“



Wer ein Elektro-/Seniorenmobil sucht, ist bei Elektromobile mit Herz in besten Händen  
Foto: Elektromobile mit Herz

**PRIGGE**  
Bäder • Heizung • Lüftung

## HINDERNISSE? GIBT'S NICHT ...



Bis zu 4.180 Euro  
Zuschuss sichern\*

... bei Ihrem Fachbetrieb  
für **barrierefreie** Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- **Persönliche Planung** durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige **Kreditvermittlung** ab 2% jährl.

\*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt  
Telefon: 041 82/806 14 40  
[www.prigge-man.de](http://www.prigge-man.de)



 **doreaFAMILIE HAMBURG-HARBURG**

## Gemeinsam glücklich, Lebensfreude im Alter

Genießen Sie Ihren Lebensabend in familiärer Atmosphäre – selbstbestimmt, liebevoll umsorgt und fundiert betreut. Kommen Sie vorbei, wir führen Sie gern durch unsere Einrichtung.

**DOREAFAMILIE HAMBURG-HARBURG**  
Kapellenweg 103  
21077 Hamburg-Harburg

t. 040 73715-0  
f. 040-73715403

[harburg@doreafamilie.de](mailto:harburg@doreafamilie.de)  
[www.doreafamilie.de/hamburg-harburg](http://www.doreafamilie.de/hamburg-harburg)

# Senioren Aktiv im Alter



## Wie das DRK älteren Menschen hilft, im Quartier zu bleiben

### Alt werden leicht gemacht

■ (mk) Neuwiedenthal. „Zuhause älter werden leicht gemacht“ – unter diesem Motto unterstützt das DRK jetzt ältere Menschen in Neuwiedenthal bei ihrem Wunsch, in der eigenen Wohnung, in der gewohnten Umgebung bleiben zu können, insbesondere, wenn es für die eine oder den anderen körperlich langsam schwieriger wird. Zentral in Neuwiedenthal startet das DRK Hamburg-Harburg aktuell ein neues Projekt für Senioren und Seniorinnen: „Wohnen bleiben im Quartier“ ermöglicht älteren und pflegebedürftigen Menschen, so lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung zu leben, wie nur möglich – mit viel Unterstützung direkt vor Ort. Neuwiedenthal ist dabei eines von sechs Modellprojekten der Stadt Hamburg und der Pflegekassen. Im Mittelpunkt steht zunächst der DRK-Stadtteiltreff Neuwiedenthal in der Rehrstieg-Galleria. Hier, mitten im Quartier gelegen, entsteht ein zentraler Kontaktpunkt, an dem Menschen aus dem Stadtteil Beratung erhalten, an dem individuell passende Hilfe koordiniert und organisiert wird und wo Unterstützung im Alltag geregelt wird.

Dabei verknüpft das DRK seine pflegerischen und sozialen Angebote so, dass sie für Betroffene (und Angehörige) leichter erreichbar und besser aufeinander abgestimmt sind. Etwa die ambulante Pflege, Tagespflege, spezialisierte Wundversorgung und Hausnotruf sowie das Lokale Gesundheitszentrum. Auch ein Palliativ-Team steht zur Verfügung. Ergänzt wird das alles durch DRK-Angebote, die das Miteinander im Quartier stärken: die „Stadtteilern Neuwiedenthal“ und der DRK-Stadtteiltreff in der Rehrstieg-Galleria. In Kürze eröffnet das DRK-Team ebenfalls in der Rehrstieg-Galleria extra Räume für „Wohnen bleiben im Quartier“. So entsteht ein Netzwerk, das nicht nur auf Pflege reagiert, sondern schon vorab frühzeitig unterstützt, entlastet und Teilhabe ermöglicht. „Neuwiedenthal ist ein Stadtteil,



Das DRK-Team von „Wohnen bleiben im Quartier“ Neuwiedenthal vor dem Eingang der Rehrstieg-Galleria. Interessierte finden das Team für Informationen und Beratungen zunächst noch in den Räumen des DRK-Stadtteiltreffs Foto: DRK Hamburg-Harburg 2026

in dem wir seit Langem an der Seite der Menschen arbeiten – in der Pflege, in der Beratung und im sozialen Miteinander. Mit „Wohnen bleiben im Quartier“ bündeln wir diese Angebote und machen sie einfacher zugänglich, knüpfen so ein verlässliches Netz“, sagt Katharina Kellermeier vom DRK Hamburg-Harburg. „Der Standort

in der Rehrstieg-Galleria soll den Zugang bewusst niedrigschwellig halten – mitten im Quartier, gut erreichbar und nah an den alltäglichen Wegen. Das Modellprojekt in Neuwiedenthal soll zeigen, dass gute Pflege und gute Unterstützung dann am besten gelingen, wenn sie dort stattfinden, wo Menschen leben: im eigenen Stadtteil, im vertrauten Umfeld und im Miteinander mit der Nachbarschaft.“ Neuwiedenthal ist dabei eines von sechs Modellprojekten in Hamburg. Weitere Standorte sind Hamburg-Mitte, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek und Bergedorf. Das Modellvorhaben ist Teil der Senatsstrategie „Age-friendly City“ – für ein altersfreundliches Hamburg“ und wird wissenschaftlich begleitet sowie bis 2029 ausgewertet. Finanziert wird das Modellvorhaben gemeinsam durch die Pflegekassen sowie den Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. „Entscheidend ist, dass jemand da ist, der berät, begleitet und den Überblick behält – und dass niemand lange suchen muss, wenn Hilfe gebraucht wird“, sagte Melanie Schlotzhauer, Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration. Eine Informationsveranstaltung für alle Fragen und viele weitere Informationen für ältere Mitbürger hat das DRK-Team geplant für den 28. Mai ab 15 Uhr im Strippenaal in Neuwiedenthal.

**Pflege im eigenen Zuhause**  
Wir vermitteln legale Betreuungskräfte - bundesweit!

**Servicetelefon 04161 509 90 69**  
Persönlich, menschlich und immer für Sie da!

Mehr Informationen auf: [www.24h-gut-betreut.de](http://www.24h-gut-betreut.de)  
Büro Mertens · Buxtehude

„Wir sind spezialisiert auf die Vermittlung von Betreuungskräften. Und legen viel Wert auf die Kommunikation auch nach Vertragsabschluss – wir lassen Sie in schweren Zeiten nicht allein!“

**Häusliche Pflege**  
**Mit Sicherheit gut umsorgt**

**ASB-Sozialstation Harburg**  
Heimfelder Straße 23  
040 52 98 24 39

**Wohn-Pflege-Gemeinschaft Harburg**  
040 41 92 05 36

[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)  
... für Hamburg!

*Sie wollen aussagekräftige Werbung?*

**Dann sind Sie bei mir genau richtig!**

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

**Uwe Sakowski, Medienberater**  
Tel.: (040) 70 10 17-30  
E-Mail: [u.sakowski@neuerruf.de](mailto:u.sakowski@neuerruf.de)

die Leberzeitung am Wochenende in Hamburgs Süden

## Jetzt noch anmelden!

### 37. Finkenwerder Insellauf

■ (au) Finkenwerder. Erst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen: In diesem Jahr können die Teilnehmer des diesjährigen Finkenwerder Insellaufs, der am Samstag, 6. Juni, ab 17.30 Uhr bereits zum 37. Mal ausgerichtet wird, direkt nach den gelaufenen Kilometern einen Bummel über die Finkwarder Karkmess machen! Auch in diesem Jahr erwarten die Ausrichter Airbus SG Hamburg e.V. und der TuS Finkenwerder von 1893 e.V. eine gute Beteiligung. Kein Wunder, denn sie bieten erneut für große und kleine Laufbegeisterte mehrere Strecken auf Straßen und Schotter-

wegen an der Elbe und durch Finkenwerder an, die die Läuferherzen höher schlagen lassen: 5 km, 10 km, 10 Meilen (16,1 km), 4 x 5 km Stafel, 2,5 km Schülerlauf, 770 m (Bambini-Lauf). Natürlich darf auch die 7,5 km lange Walking-Strecke (mit oder ohne Walking-Stöcke) nicht fehlen. Start und Ziel ist am Finkenwerder Marktplatz im Finksweg. Wer jetzt noch Lust bekommen hat, ebenfalls mitzulaufen: Die reguläre Anmeldung muss bis zum 31. Mai online erfolgen unter [www.finkenwerder-insellauf.de](http://www.finkenwerder-insellauf.de). Dort gibt es auch alle weiteren Informationen zu der Veranstaltung.



Große und ganz viele kleine Läufer hatten beim Finkenwerder Insellauf im vergangenen Jahr großen Spaß Foto: Kristin Fock und Michael Rüter

## Erst Herrentour, dann Familienzeit

### Schützen feiern Vatertag gemeinsam

■ (mk) Neugraben-Scheideholz. Der Schützenkönig des SV Neugraben-Scheideholz, Rainer Schaefer, lud zum Familientag ein, bei dem die Herren vorweg mit einer Vatertagstour samt Bollerwagen durch die Fischbeker Heide starteten. Anschließend trafen sich Wandergruppe sowie zahlreiche Familien- und Vereinsmitglieder in der Gaststätte „Am Falkenberg“ zu einem geselligen Nachmittag mit Grillbuffet und vielen Gesprächen. Eine große Anzahl an Herren traf sich bereits um 10 Uhr an der Schutzhütte zur gemeinsamen Vatertagstour durch die Fischbeker Heide. Bevor die Wanderung startete, sorgten kleine Spiele wie das Kegeln auf Holzklötze und das Werfen von Schuhen in einen Eimer für viele Lacher und beste Stimmung. Zur Stärkung gab es Fladenbrot, Mettwurst, Käsewürfel sowie gekühlte Getränke von Cola und Fanta bis hin zu Bier und Korn. Anschließend machte sich die Gruppe auf den rund 4,5 Kilometer langen Weg entlang des Fischbeker Heidewegs und des Archäologischen Wanderpfads in der Fischbeker Heide bis zur Bushaltestelle Waldfrieden und weiter zur Gaststätte „Am Falkenberg“. Dort traf die Wandergruppe gegen 13 Uhr mit vielen Familien- und Vereinsmitgliedern zusammen. Gemeinsam genossen alle ein reichhaltiges Grillbuffet mit verschiedenen Sorten Grillfleisch und Würstchen. In gemütlicher Runde wurden zahlreiche Erinnerungen an frühere Familientage ausgetauscht und zugleich die Vorfreude auf das kommende Schützenfest im August geweckt. Kurz vor dem Ende der Veranstal-



Ihre Majestät Rainer Schaefer mit dem Bollenwagen Foto: F. Schwarz

tung bedankte sich der 1. Vorsitzende Frank Schwarz beim Schützenkönig, seiner Familie, den Adjutantenpaaren sowie bei Wirtin Martina Andreas für den gelungenen und stimmungsvollen Tag. Mit einem dreifach kräftigen „Gut Schuss“ klang der Familientag aus. Der SV Neugraben-Scheideholz ist weit über den Stadtteil hinaus für sein traditionsreiches und einladendes Schützenfest am zweiten Wochenende im August bekannt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, das Schützenheim in Neugraben zu besuchen. Weitere Informationen zum Vereinsleben gibt es unter [www.svneugraben-scheideholz.de](http://www.svneugraben-scheideholz.de). Telefonische Auskünfte erteilt der 1. Vorsitzende Frank Schwarz unter 0179 3981101.

## Hundeauslaufzone wird dauerhaft hergestellt

### Bauarbeiten und temporäre Sperrung

■ (au) Finkenwerder. Ab dem 1. Juni wird die bisher provisorisch eingezäunte Hundeauslaufzone an der Ostfrieslandstraße auf Finkenwerder dauerhaft hergestellt. Die Arbeiten beginnen bereits am 26. Mai mit dem Rückbau des derzeitigen Provisoriums, teilt das zuständige Bezirksamt Hamburg-Mitte mit. Während der Bauphase ist der Grünzug zwischen der Ostfrieslandstraße und dem Zugang am Langeooger Weg bis zum 17. Juli gesperrt. Die (nicht eingezäunte) Hundeauslaufzone am Aue-Hauptdeich steht als Alternative zur Verfügung. Fußgänger und Radfahrer können die Ausweichroute Butjadinger Weg – Langeooger Weg nutzen.

Die neue Zaunanlage soll eine Fläche von rund 1.400 Quadratmetern umfassen und aus 1,30 Meter hohen anthrazitfarbenen Doppelstabmatten und Rechteckpfosten bestehen. An zwei Seiten des Zauns wird zudem eine Sichtschutzhecke gepflanzt. Ein Rasenhügel, Baumstämme und Betonröhren sollen den Hunden vielseitige Beschäftigungsmöglichkeiten auf der Fläche bieten. Für die Begleitpersonen werden zwei Bänke aufgestellt. Im Zuge der Maßnahme entsteht zudem ein neuer Parkweg, der ein barrierearmes Durchqueren der Grünanlage sowie einen barrierearmen Zugang zur Hundeauslaufzone ermöglicht.



Die bisher provisorisch eingezäunte Hundeauslaufzone ist gut angenommen worden Foto: SPD Finkenwerder

**VERKAUFSOFFENER**  
**Sonntag**  
 in Buxtehude

**MIT AUTOSCHAU**  
 MARKENHÄNDLER PRÄSENTIEREN  
 DIE NEUEN AUTOMODELLE

**31. MAI**  
**13-18 UHR**

*Buxtehude brummt*

Anzeige



**„Buxtehude brummt“**

Zweiter Verkaufsoffener Sonntag



Sandbahnweltmeister Egon Müller wird auf dem Rathausplatz um 13 und um 15 Uhr die Oldtimer vorstellen Foto: mk

**Verkaufsoffener Sonntag bei Stackmann – Kindertag am Samstag**

Entspannter Tag für die ganze Familie

■ (mk) Buxtehude. Endlich wieder Zeit für einen entspannten Einkaufsummel: Beim Verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr lädt Stackmann zum Stöbern, Genießen und einem entspannten Tag für die ganze Familie ein. Kunden können sich auf Aktionen im ganzen Haus freuen. In der Herrenwelt erhalten sie Polo-Shirts von Tommy Hilfiger, Marc O'Polo und GANT zum Vorteilspreis: Wer zwei kauft, zahlt für



das zweite nur die Hälfte. Ein guter Zeitpunkt, die Garderobe für die warme Jahreszeit aufzufrischen. In der Young Fashion lädt das Label Topshop zu selbst gebäckeren Zimtschnecken ein, dazu gibt es eine Blumenüberraschung sowie Verlosungen. DJ Cascas begleitet den Tag im Erdgeschoss in der Viverstraße mit entspannten Beats. Wer eine Pause einlegen möchte, ist im ERNST Restaurant gut aufgehoben: Küchenchef Christopher

Leichsenring serviert ab 12 Uhr leichte, saisonal geprägte Gerichte – frisch zubereitet und passend zur Jahreszeit.

Bereits am Samstag, dem 30. Mai, dreht sich bei Stackmann alles um die jüngeren Gäste. Beim Kinder-

tag warten Kinderschminken, Tattoos, Popcorn, Spieltische und eine Pokémon-Tauschbörse auf die Besucher. Das Highlight: Die große Hüpfburg der Stadtwerke sorgt für zusätzlichen Spaß auf der Rasenfläche vor dem Parkhaus.



Beim Verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr lädt Stackmann zum Stöbern, Genießen und einem entspannten Tag für die ganze Familie ein Foto: Stackmann

■ (mk) Buxtehude. Es ist wieder so weit: Am 31. Mai lockt die schon traditionelle Autoschau „Buxtehude brummt“ alle Auto-begeisterten in die Buxtehuder Innenstadt. Der Altstadtverein Buxtehude hat elf Autohäuser gewinnen können, die von 13 bis 18 Uhr ihre neuesten Modelle präsentieren. Neben reinen E-Autos zeigen die Aussteller auch Hybridfahrzeuge und Pkw mit Verbrennungsmotoren, auch Pkw-Anhänger werden präsentiert. Darunter werden sich erneut Wohnmobile befinden. Alle Interessierten sind eingeladen, sich vor Ort zu informieren oder einfach nur einmal umzuschauen. Probesitzen ist natür-

lich erlaubt. In diesem Jahr präsentiert sich auch ein HYL-Stand mit Reinigungsgeräten. Dort gibt es eine kostenlose Losaktion und Kunden dürfen



Am ZOB ist der Sammelpunkt der Oldtimer, die sich auf Einladung des „Classic Club Niederelbe“ am 31. Mai in der Buxtehuder Altstadt treffen.

gerne ihre Automatten zur Reinigung mitbringen. Der ADFC ist für die Besucher mit Zweirad mit einer Fahrrad-Codier-Aktion dabei. Für eine angenehme Verweilzeit runden Essens- und Getränkestände das Angebot ab.

Zusätzlich ist am ZOB der Sammelpunkt der Oldtimer, die sich auf Einladung des „Classic Club Niederelbe“ an diesem Sonntag in der Buxtehuder Altstadt treffen. Und für den auch in diesem Jahr wieder geplanten Oldtimer-Korso konnte man als Moderator den Speedway-Weltmeister von 1983 und dreifachen Sandbahnweltmeister Egon Müller gewinnen können. Er ist ebenfalls als Entertainer und Moderator bekannt. Egon Müller wird auf dem Rathausplatz um 13 Uhr und um 15 Uhr die Oldtimer vorstellen, der Korso

führt dann über die Lange Straße bis hin zur Hansestraße.

Unterstützt wird die Veranstaltung von Claus Bredehöft vom Classic Club Niederelbe (CCN) – der CCN stellt wieder den Startbogen der „Niederelbe-Classics“ zur Verfügung.

Außerdem findet am 31. Mai der zweite Verkaufsoffene Sonntag statt. Von 13 bis 18 Uhr können Kunden in den gut sortierten Geschäften vielleicht ein Schnäppchen machen. Also nichts wie hin am 31. Mai ins Buxtehuder Zentrum – ein entspanntes Shoppingvergnügen ist garantiert.

**AUTOSCHAU**  
 MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG!  
*Buxtehude brummt*  
**31. MAI · 13 - 18 UHR**  
 MARKENHÄNDLER PRÄSENTIEREN DIE NEUEN AUTOMODELLE

ALTSTADTVEREIN BUXTEHUDE

EBERSTEIN Gruppen  
 BRÖMMER  
 Tobaben  
 MEYER

STERNPARTNER  
 AUTOHAUS SIK  
 JOHANNSEN AUTOHAUS | SEIT 1970  
 H. Tietjen

STACKMANN

**SONNTAGS SHOPPING**  
 31. MAI | 13 - 18 UHR

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG  
 21614 Buxtehude | www.stackmann.de

**NEUES BETT GEFÄLLIG?**  
**UNSERE BETTENAKTIONSTAGE**  
 Vom 29. bis 31. Mai, Freitag, Samstag und Sonntag

Bis zu **40%** AUF AUSSTELLUNGSSTÜCKE Boxspringbetten Polsterbetten

**10% AKTIONSRABATT** auf Neubestellungen von Boxspring und Polsterbetten an allen 3 Tagen!

**10% RABATT:** auf Wohnraumleuchten

Inklusive Frei-Haus-Lieferung mit Aufstellen in Ihrem Zuhause.

Verkaufsoffener Sonntag:  
**31. Mai 2026**  
 von 13 bis 18 Uhr!

**MÖBEL DREYER**  
 Möbel Dreyer · Am Geestor 2 · Buxtehude  
 Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de  
 Telefon 04161/59820

# Reise & Freizeit



Foto: Adobe Stock

## Adventure Schnucken-Golf in Schneverdingen

Anzeige

### Das neue Minigolf-Erlebnis

■ (mk) Schneverdingen. Adventure Golf ist die moderne Art des bekannten Minigolfs. Frei modellierte Bahnen auf Kunstrasen mit vielen Kurven und Hindernissen sorgen für hohen Spielspaß bei Jung und Alt.

Beim Schnucken-Golf dreht sich alles um die Lüneburger Heide – die 18 Bahnen der Minigolfanlage stehen jeweils für eine besondere Attraktion unserer Heideregion. Den Anfang bildet natürlich die legendäre Lüneburger Salzsau, weiter geht es über den Wilseder Berg und durch den Schneverdinger Heidegarten mit der imposanten Sonnenuhr. Vorbei an Bendestorfer Binnendüne, dem Egestorfer Steingarten, der Buchweizentorte und

den leckeren Heidekartoffeln kommt man dann zurück ins Schneverdinger Pietzmoor mit den blauen Fröschen und zum Abschluss zu den Heide-schnucken, bevor am Kiosk Erfrischungen auf die Spieler warten. Und während die Erwachsenen sich bei Kaffee und Kuchen auf der Kaffeeterrasse oder unter den alten Eichen vom Spiel ausruhen, können sich die Kinder auf dem großen Abenteuer-spielplatz oder der Skaterbahn nebenan weiter austoben.

Spezielle Angebote für Kindergeburtstagsfeiern und Gruppen-Events stehen ebenso zur Verfügung.

**Adventure Schnucken-Golf**  
Verdener Straße 38  
Walter-Peters-Park  
29640 Schneverdingen



Beim Schnucken-Golf dreht sich alles um die Lüneburger Heide – die 18 Bahnen der Minigolfanlage stehen jeweils für eine besondere Attraktion der Heideregion  
Foto: Schnuckengolf

Tel: 05193 8054154  
E-Mail: info@schnucken-golf.de  
Information und Preis:  
www.schnucken-golf.de

Öffnungszeiten:  
1. April bis  
31. Oktober  
täglich 10 bis 18 Uhr

**K-D-E BUSTOURISTIK** HAMBURG ☎ 040 768 12 23

Westerstede Rhododendronpark, 30.5., Eintritt, Fahrt n. Bad Zwischenahn/Aufenth.	p.P. 51,- €
Spargel satt u. Fahrt mit d. „Wilden Erika“, 3.6., Mittag/Bahnfahrt, Kaffeegedeck	p.P. 86,- €
Glückstädter Matjeswochen, 13.6., Mittag Matjes versch. Variationen, Aufenthalt	p.P. 72,- €
Spargelgenuss u. Fahrt zum Steinhuder Meer, 18.6., Mittag, Aufenth. Steinh. Meer	p.P. 72,- €
Krabbenessen und Büsum, 20.6./10.10., Krabbenessen, Büsum Aufenthalt	je p.P. 72,- €
35 Jahre KDE, 4.7., Busfahrt, Mittag, Unterhaltungsprogramm, Kaffee/Kuchen, Tombola	p.P. 79,- €
Hallig Fliederblüte, 13.7./29.8., Schiff m. Seehundstour, Gulaschsuppe, Kaffeegedeck	je p.P. 74,- €
Matjes-/Heringswochen, 15.7., Mittagsbuffet, geführte Rundfahrt, Kaffeegedeck	p.P. 72,- €
Fünf-Seenrundfahrt, 29.7., ab Plön Schiff über die 5 Seen, Mittag, Aufenth. Eutin	p.P. 68,- €
Romantische Medemfahrt, 4.8., Mittag, Schiff von Ihlienworth nach Otterndorf	p.P. 75,- €

**ADVENTURE Schnucken-Golf**  
**ADVENTURE**  
Mini-Golf in Schneverdingen

im Walter-Peters-Park, Verdener Straße 38  
29640 Schneverdingen, www.schnucken-golf.de

## Bunte Tagesfahrten- und Reisezielpalette 2026

### mit KDE-Bustouristik

■ (ein) Harburg. Das Harburger Busreiseunternehmen K-D-E Bustouristik hat für 2026 wieder ein umfangreiches Tagesfahrten- und Reiseprogramm zusammengestellt. So locken diverse Fischbuffets und Spargelessen sowie neben anderen attraktiven Zielen Ausfahrten in verschiedene Ost- und Nordseebäder wie z.B. nach Boltenhagen, Kühlungsborn oder Büsum und St.Peter Ording. Ein Highlight ist die Geburtstagsfeier zum 35-jährigen Firmenbestehen am 4.Juli mit gutem Essen, Kaffee und Kuchen, Unterhaltungsprogramm und einer Tombola. Auch wenn zuerst einmal Sommerfahrten anstehen, so lohnt sich schon ein Blick auf die Herbst-Ziele.

So geht es u.a. Anfang Oktober auf eine 4-Tagesfahrt in die Goldene Stadt Prag oder auf eine Kurreise nach Swinemünde, die absolute Entspannung verspricht. Außerdem können sich die Reisenden Ende Oktober auf eine 4-tägige Kranichrast-Tour ins Ostseebad Graal-Müritz und eine Urlaubsfahrt vom 25.10.-2.11. ins malerische Opatija an der kroatischen Adria freuen. Auch die Dankeschön-Reise ins Blaue (6.-9.11.) und eine Nikolausreise ins romantische Mittelrheintal sind schon jetzt buchbar. K-D-E Bustouristik  
Winsener Straße 172  
21077 HH-Hamburg  
Tel. 040/76 81 223  
www.kde-bustouristik.de



Mit den komfortablen KDE-Reisebussen zu den schönsten Zielen unterwegs  
Foto: ein



### Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE 2026

Auch in 2026 bieten wir Ihnen diverse Fahrtvarianten – in der Hauptsache ab Lauenburg – an; Preise jeweils für Hin- und Rückfahrt; Anmeldung erforderlich.

- Fahrt zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit Hebung** 26 € p. P. 24.5., 3.6., 11.6., 25.6., 1.7., 9.7., 15.7., 23.7., 29.7., 6.8. usw.
- Idyllische Schifffahrt auf dem Elbe-Lübeck-Kanal nach Mölln** 44 € p. P. 27.5., 10.6., 24.6., 8.7., 22.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 30.9.
- Schiffsausflug nach Hamburg inkl. Hafenerundfahrt** 48 € p. P. 4.6., 14.6., 2.7., 16.7., 26.7., 2.8., 20.8., 6.9., 27.9.
- Elbe-Rundfahrt bis Höhe Bleckede und zurück** 26 € p.P. 30.7., 27.8., 24.9., 8.10.
- Zudem Buffet-Fahrten ab/bis Hoopte in den Hamburger Hafen inklusive Hafenerundfahrt:**  
Fahrt mit Brunch-Buffet inkl. Filterkaffee/Tee am 5.7. und 11.10 zu je 70 € p.P., mit bayrischem Buffet am 3.10. zu 66 € p.P., mit Herbstspezialitäten (Ente, Gans, Wild) am 14.11 und 15.11 zu je 72 € pro Person sowie mit Grünkohl am 28.11. und 13.12. zu je 62 € pro Person.

Sprechen Sie uns gerne an; wir freuen uns auf Sie.

Personenschiffahrt Jürgen Wilcke  
21380 Artlenburg Tel. 04139 – 62 85  
info@personenschiffahrt-wilcke.de



## Ein Urlaubstag auf dem Wasser

### Touren mit dem Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE

■ (mk) Bleckede. Wie jedes Jahr bietet Jürgen Wilcke mit seinem Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE ab Lauenburg vier verschiedene Touren an, die unterschiedlicher nicht sein könnten; auch ein Zustieg entlang der meisten Strecken sowie die Buchung von Einwegstrecken ist möglich. Die Fahrt nach Mölln auf dem sich romantisch dahinwin-

Norder- und Süderelbe aufwartet. Vorgenannte Fahrten sind jeweils Tagestouren, bei denen am jeweiligen Zielort ein einstündiger Stopp für Landgang eingelegt wird. Kürzere Touren sind die regelmäßigen Nachmittagsfahrten zum Schiffshebewerk Scharnebeck mit 2-maliger Durchfahrung des 38 m hohen Bauwerks und grandiosem Blick in die

von Winsen/Luhe) mit großer Hafenerundfahrt in Hamburg. Genießen Sie diverse Leckereien an Bord wie Brunch-Büfett, Schnitzel satt oder Herbstspezialitäten, um nur einige zu nennen; neben leckerem Essen bieten sich Ihnen auch tolle Ausblicke auf die vorbeiziehende Landschaft.

Eine Sitzplatzreservierung im Salon, Erläuterungen zur Strecke sowie ein aufmerksamer Service an Bord sind generell selbstverständlich. Für alle Fahrten ist eine Reservierung erforderlich, für Fahrten mit Büfett sind Karten nur im Vorverkauf erhältlich. Für Gruppen und Vereine sind auch Sonderfahrten möglich. Ebenso steht die LÜNEBURGER HEIDE als schwimmender Festsaal für private oder betriebliche Feiern zur Verfügung, selbst Trauungen an Bord sind in Zusammenarbeit mit den Standesämtern Lauenburg und Scharnebeck möglich. Termin und Streckenführung als auch gewünschte Nebenleistungen wie Deko, Musik und Essenswünsche werden im Detail mit den Gästen besprochen, sodass einer entspannten Feier nichts im Wege steht.

Infos und Anmeldung unter 04139 6285 oder www.personenschiffahrt-wilcke.de.



Auch für geschlossene Gesellschaften bietet das gepflegte Fahrgastschiff LÜNEBURGER HEIDE ganzjährig den passenden Rahmen  
Foto: Wilcke

denden Elbe-Lübeck-Kanal besticht mit Durchfahrung einer original 126 Jahre alten Schleuse und lädt bei nur 10 km/h dazu ein, die Seele baumeln zu lassen, wohingegen der Schiffsausflug nach Hamburg mit einer ausführlichen Hafenerundfahrt inklusive Abstecher in diverse Hafenbecken und Befahrung von

Landschaft als auch die Tour in das Biosphärenreservat Elbtalau bis Höhe Bleckede mit wunderschöner Natur und diversen Greifvögeln, insbesondere auch Seeadlern.

Hinzu kommen Fahrten mit unterschiedlichen Büfett, teils ab/bis Artlenburg in das Biosphärenreservat Elbtalau, teils ab/bis Hoopte (OT

Anzeigenschluss  
Donnerstag 15.00 Uhr

Anzeige

ZUM DORFKRUG  
**Landhof**  
ERLEBEN  
ENTDECKEN  
GENIEßEN

Erlebe die Landhof Erlebniswelt mit der ganzen Familie: Tiere hautnah, riesiger Abenteuerspielplatz, leckere Speisen aus der Landhof Küche.

so 07/06/26  
15:00 UHR

FREIER ENTRITT

ZUM DORFKRUG LANDHOF · HÖFTENBERG 2  
21629 NEU WULMSTORF  
@ZUMDORFKRUGLANDHOF

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN:  
TÄGLICH & AN FEIERTAGEN, 11:00 – 18:30 UHR  
LANDHOF.ZUM-DORFKRUG.DE

**Live mit Band bei uns: FABIAN HARLOFF**

• Fabian Harloff, einer der bekanntesten Gesichter der deutschen TV-Landschaft  
• Nach einer längeren Pause sind Fabian Harloff und seine phantastischen Musiker endlich wieder live zu hören  
• Deutscher moderner Pop mit Country-Einflüssen, bekannte Rock-Klassiker

Copyright patrick Ludolph

# Olympia stärkt auch den Hamburger Süden

## Abstimmung bis zum 31. Mai

■ (ein) Süderelbe. Bis zum 31. Mai stimmen die Hamburgerinnen und Hamburger darüber ab, ob sich Hamburg um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2036, 2040 oder 2044 bewerben soll. Gerade für Süderelbe, Harburg und Wilhelmsburg bietet eine Bewerbung konkrete Chancen: bessere Sportanlagen, stärkere Vereine, mehr Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche sowie Investitionen in Infrastruktur und Barrierefreiheit.

Das Olympia-Konzept sieht neben Wettkampfstätten auch die Modernisierung von rund 100 Sportanlagen im gesamten Stadtgebiet vor. Dafür sind Investitionen in Höhe von 167 Millionen Euro geplant –



Das Olympia-Konzept umfasst auch die Modernisierung von Trainingsstätten für Kinder und Jugendliche im gesamten Hamburger Stadtgebiet.

Foto: ein

auch Sportstätten im Hamburger Süden und in Harburg sollen profitieren. Anlagen wie die CU-Arena oder die Sportanlage Opferberg könnten wichtige Trainingsstätten werden. Nach den Spielen stehen modernisierte Anlagen dauerhaft dem Breitensport zur Verfügung. Davon würde besonders die starke Vereinslandschaft im Hamburger Süden profitieren. Vereine wie der FC Süderelbe, der Harburger Turnerbund oder der FTSV Altenwerder leisten wichtige Arbeit für Gemeinschaft, Integration und Jugendarbeit in den Quartieren. Moderne Trainingsbedingungen könnten diese Arbeit langfristig stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Kindern und Jugendlichen. Hamburg will mehr Sport- und Bewegungsangebote schaffen und die Schulsportstunden perspektivisch auf fünf Stunden pro Woche erhöhen. Ziel ist eine „Olympische und Paralympische Generation“, die

unabhängig vom Wohnort bessere Chancen auf Sport und Teilhabe erhält.

Auch die Paralympischen Spiele sollen Impulse setzen. Hamburg verfolgt das Ziel, die barriereärmste Metropole Deutschlands zu werden – mit Verbesserungen im öffentlichen Raum, im Nahverkehr und in Sportstätten. Zusätzlich wird eine neue Fährverbindung zwischen den Landungsbrücken und dem Harburger Binnenhafen geprüft, um die S-Bahn zu entlasten.

Olympia soll dabei bewusst in der ganzen Stadt erlebbar werden. Neben Wettbewerben in Wilhelmsburg und auf Steinwerder sind auch Fanzones, Public Viewings und Veranstaltungen im Hamburger Süden geplant. Olympia könnte so nicht nur ein Sportereignis sein, sondern ein Impuls für Zusammenhalt, Bewegung und neue Investitionen im Hamburger Süden.

## Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

### Bau

**RS Keller | Mauer | Fassade**  
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung  
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung  
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung  
**Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!**  
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

### Dachdecker

**Rosenberg**  
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10  
 21449 Radbruch  
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88  
 info@dach-rosenberg.de  
 www.dach-rosenberg.de

### NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos [www.nochganzdicht.de](http://www.nochganzdicht.de)

### G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei  
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR  
 FLACHDACHBAU  
 TERRASSENABDICHTUNGEN  
 GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30  
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

**L&R**  
 040/ 33474970  
 0157/ 30131443  
 info@lr-bedachung.de  
 www.lr-bedachung.de

### Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR  
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

### Dachdecker

Termine frei  
**Schlichting**  
 Belichtung u. Dachsanierung 04105 / 5902629  
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung  
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung  
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Hamburg:  
 040/333 73 630  
 Seevetal:  
 04105 / 5902629

### Elektrotechnik

**Kaplun & Kluge**  
 Elektro-Installationen  
 ☎ 040 - 77 03 37

### Fenster

**Handwerker** aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR  
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jestede  
 info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

### Fliesenarbeiten

**Lars Geffke**  
 Umbau - Neubau - Sanierung  
**Fliesenleger**  
 www.fliesen-geffke.de  
 info@fliesen-geffke.de  
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

### Garten- und Landschaftsbau

**Gala Bau Goerke**  
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport  
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren  
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster  
 • unverbindliche Beratung vor Ort  
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

**Garten- und Landschaftsbau  
 PLANUNG & BAU & PFLEGE**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731  
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

**Andreas Schmidke**  
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

**Büro: 04163/86 19 782**

### Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**  
**LENGEMANN**  
**EGGERS** Tel. 76 61 38-0  
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg  
 www.lengemann-eggert.de

### Gas • Heizung • Sanitär

**apele**  
 Gas- und Sanitärtechnik  
 Reparaturen und Neuanlagen  
 MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE  
 HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN  
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210  
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

**BURGER** Sanitärtechnik  
 Bauklempnerei  
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner  
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro  
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg  
 Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

**Lenuweit** Sanitär- und Heizungsinstallation  
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken  
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst  
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg  
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

**LILIENTHAL** Haustechnik  
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien  
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg  
 www.lilienthal-haustechnik.de  
 info@lilienthal-haustechnik.de  
 Telefon: 040/226 30 90 30

**LÜHNS & CO**  
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG  
**Badausstellung**  
 www.luehns-kleinbad.de  
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

### Gas • Heizung • Sanitär

**RAGA** GmbH  
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal  
 Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00  
 www.raga-gmbh.de

## Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

### Glaseri

**GLASEREI**  
 Meisterbetrieb  
 Toni Lompa  
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg  
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

### Hausgeräte-Kundendienst

**HUG** Elektro  
**HUG GmbH**  
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

### Heizung • Heizungsbedarf

**ARNOLD RÜCKERT**  
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR  
**RÜCKERT** NOTDIENST  
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

### Immobilien

**Simon** IMMOBILIEN  
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49  
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

### Maler- und Tapezierarbeiten

**Bernd Geffke**  
 Malereibetrieb  
 bernd.geffke@gmx.de  
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

**JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH**  
**Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!**  
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.  
 Sämtliche Malerarbeiten  
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@maleri-hoermann.de

**MALEREI LANGE**  
 • Maler- und Tapezierarbeiten  
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz  
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten  
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

### Möbel

**MOBEL DREYER** Wir führen die Marke MUSTERRING  
 Einrichtungshauss Immer aktuelle Kollektionen  
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

### Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
  - ✓ Insektenschutz
  - ✓ Sonnenschutz
  - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

**NORDHAUSEN**  
 Raumgestaltung  
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24  
 www.nordhausenraumgestaltung.de



## DER STELLENMARKT

**BLINDEN FREUNDE**  
JEDER AUGENBLICK ZÄHLT

**FAHRER für BLINDENMOBIL Hamburg gesucht!**

- Voraussetzung: PkW-Führerschein Klasse B.
- Tätigkeit entsprechend Kleinunternehmerregelung nach § 19 UstG.

Kontakt: Blindenfreunde e.V. · Tel.: 03 02 00 77 11 90  
www.blindenfreunde.de  
Mail: info@blindenfreunde.de

**NOCH IM FALSCHEN JOB? DANN WIRD'S ZEIT ZU UNS ZU WECHSELN!**

**RÜCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär

Fachkräfte (m/w/d) gesucht:  
SHK-Techniker für Wartungsarbeiten  
SHK-Monteur für den Einbau von Wärmepumpen

**DEINE VORTEILE BEI UNS!**

- attraktive Vergütung
- Digitales Arbeiten (Tablet & Apps)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sonderzahlungen und Prämien
- Raum für Kreativität

Jetzt direkt bewerben  
Scannen & Loslegen!  
einfach-bewerben/karriere

*Sie wollen aussagekräftige Werbung?*

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

**Uwe Sakowski, Medienberater**  
Tel.: (040) 70 10 17-30  
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF  
Das Liebesheft  
mit Wochenendausgabe  
in Hamburgs Süden

## Junger Mann leicht verletzt Polizei vermutet homophoben Beweggrund

■ (mk) Neugraben. In der Nacht zum 16. Mai ist in Neugraben ein 19-jähriger Mann Opfer eines Körperverletzungsdelikts aus mutmaßlich homophoben Beweggrund geworden. Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Den bisherigen Erkenntnissen der Kriminalpolizei zufolge hatte sich der junge Mann über eine App mit einem Mann zu einem Treffen verabredet. Nachdem sich beide zunächst an der Ecke Am Aschenland/Geutensweg getroffen hatten, führte ihn der Unbekannte zu einem nahegelegenen

Feldweg. Dort soll eine Gruppe von etwa fünf Männern auf den 19-Jährigen gewartet haben. Als diesem die mutmaßliche Gefahrensituation bewusst wurde und er sich zurück zu seinem Pkw begeben wollte, schlugen und traten mindestens zwei Angehörige der Gruppe unvermittelt auf ihn ein. Eine Person nutzte hierbei auch einen schlagstockähnlichen Gegenstand. Da sich ein Pkw näherte, ließen die Angreifer kurzzeitig von dem Heranwachsenden ab, woraufhin es ihm gelang, sich in sein Auto zu retten.

Wenig später hielt ein grauer oder silberfarbener VW Polo neben dem Fahrzeug des Geschädigten. Nachdem aus diesem heraus noch eine Scheibe seines Pkw beschädigt wurde, flüchteten die Angreifer sowohl mit dem Kleinwagen als auch auf einem E-Scooter und zu Fuß. Das Auto soll hierbei über den Geutensweg in Richtung Cuxhavener Straße gefahren sein. Die Täter werden allesamt wie folgt beschrieben: circa 16 bis 20 Jahre alt, 170 bis 185 cm groß, „südländisch“ aussehend.

Eine Person trug einen auffälligen „Ziegenbart“.  
Eine Rettungswagenbesatzung transportierte den leicht verletzten Mann zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Umgehend eingeleitete Fahndungsmaßnahmen mit mehreren Funkstreifenwagenbesatzungen führten nicht zur Feststellung tatverdächtiger Personen. Die Ermittlungen werden beim für Hasskriminalität zuständigen Staatsschutz (LKA 73) geführt und dauern an.  
Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben und/oder anderweitig Hinweise zu den Tätern geben können, sich unter der Rufnummer 040 4286-56789 beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

## Hamburgs Süden trauert um Bernd Meyer 68-Jähriger stirbt nach kurzer Krankheit

■ (sl) Süderelbe. Der Hamburger Süden trauert um einen „Macher“: Bernd Meyer starb völlig überraschend in der vergangenen Woche nach einer kurzen, heftigen Krankheit. Erst vor zweieinhalb Jahren hängte der gebürtige Altenwerder seine berufliche Karriere als leitender Mitarbeiter der Sparkasse Harburg-Buxtehude an den Nagel. Statt sich um Bankgeschäfte und Immobilien zu kümmern, wollte er als Rentner zukünftig mit seiner Frau Bettina reisen, mehr Sport treiben und vor allem noch mehr Energie in verschiedene Ehrenämter stecken. Ehrenamtliches Engagement war Bernd Meyer jahrzehntelang wichtig. So gehörte er Anfang der 2000er-Jahre zu den Gründungs-



Voller Stolz führte Bernd Meyer im Sommer letzten Jahres Menschen durch die frisch renovierte St. Gertrudkirche in Altenwerder. Jetzt findet hier sein Trauergottesdienst statt  
Foto: sl

mitgliedern der Harburger Aktionsgemeinschaft, dem Vorläufer des Citymanagements. Er war das Gesicht der Sparkasse nach außen. Der 68-Jährige war es, der die Verbindung zwischen dem Citymanagement und dem Channel Harburg maßgeblich vorantrieb. Außerdem war Bernd Meyer als langjähriges Mitglied des Lions-Clubs Altstadt immer ganz vorn mit dabei, wohltätige Aktionen zu begleiten. Er verkaufte Kuchen bei den Lionstagen im Phoenix-Center, drehte das Glücksrad und kannte fast jeden Besucher persönlich. Er stand an der Kasse, wenn das Orchester der Lions einmal im Jahr ein Benefizkonzert im Helmssaal gab. Und allem voran steckte der Vater von fünf Kindern sein ganzes Herz in den Erhalt der St. Gertrud-Kirche in Altenwerder. Erst

im vergangenen Sommer verkündete er stolz, dass die Sanierung der Kirche abgeschlossen sei. Unermüdlich hatte er zuvor dafür gekämpft, dieses Herz von Altenwerder am Leben zu erhalten. Hatte Sponsoren gesucht, Gespräche mit der Hafenbehörde geführt, Handwerker beaufschlagt, interessierten Menschen von der Geschichte des fast vergessenen Stadtteils erzählt, ein Buch über Altenwerder auf den Weg gebracht und, und, und. Mit seinem Tod verlieren Ehefrau Bettina, die fünf gemeinsamen Kinder und die Enkelkinder ihr Familienoberhaupt und der Hamburger Süden verliert einen Menschen, der sich im besten Sinne eingemischt hat und die Welt ein kleines Stückchen besser machen wollte.

## FAMILIENANZEIGEN

Die Liebe erträgt alles,  
glaubt alles,  
hofft alles,  
hält allem stand.  
Die Liebe hört niemals auf.  
(1. Korinther 13)

**Bernd Meyer**  
\* 9.9.1957 † 15.5.2026

Deine Bettina und Frederike  
Markus und Sabrina mit Johanna  
Björn und Julia mit Mats  
Victoria und Marc mit Theo und Julius  
Sebastian und Marie-Therese  
André und Birgit mit Familie

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, den 29. Mai 2026, um 14.00 Uhr in der St. Gertrudkirche zu Altenwerder. Am Altenwerder Kirchthal 1, 21129 Hamburg

Die Beisetzung ist am Montag, den 1. Juni 2026, um 10.30 Uhr auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende unter dem Verwendungszweck „Trauerfall Bernd Meyer“ an „Verein zur Förderung und Erhaltung der St. Gertrudkirche Altenwerder e.V.“  
IBAN: DE85 2075 0000 0091 3155 23

oder  
„Hospizverein für Hamburgs Süden e.V.“  
Zahlungsempfänger:  
Deutsches Rotes Kreuz Kreisv. Hamburg-Harburg e.V.  
IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08

Kondolenzadresse: Familie Meyer c/o Bestattungen Lüdders, Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Fassungslos und in tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem 1. Vorsitzenden

**Bernd Meyer**

Unser Förderverein hat einen großartigen Menschen und Freund verloren, der eine große Lücke hinterlässt.

**Verein zur Förderung und Erhaltung der St. Gertrudkirche Altenwerder e.V.**  
- Der Vorstand -

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Ob Glück oder Leid...*

...Sie möchten andere darüber informieren?  
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

**Familienanzeigen**  
in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

**Bernd Meyer**

der am 15. Mai 2026 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2023 hat Bernd 47 Jahre lang die Geschicke unseres Hauses im Firmenkundenbereich ganz entscheidend geprägt – zuletzt viele Jahre als Leiter unseres Kompetenzcenters Bauträger- und Immobilieninvestoren.

Er hat die Sparkassenidee in vorbildlicher Weise gelebt und wurde von uns und seinen Kunden nicht nur aufgrund seiner hohen Fachkompetenz geschätzt. Auch menschlich war er eine ganz besondere Persönlichkeit, die jedem Gesprächspartner mit hoher Wertschätzung, Leidenschaft für die Sache und Geradlinigkeit begegnete. Bernd war ein großartiger Repräsentant im Hamburger Süden und auch nach seiner aktiven Zeit war er unserer Sparkasse und den Menschen in der Region eng verbunden.

Wir haben Bernd sehr viel zu verdanken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Bettina, seinen Kindern und allen Angehörigen.

**Vorstand, Personalrat und die Kolleginnen und Kollegen der Sparkasse Harburg-Buxtehude**

„Manche Menschen hinterlassen nicht nur Erinnerungen, sondern bleibende Spuren.“

Mit großer Trauer und tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Beiratsmitglied

**Bernd Meyer**

Bernd hat Harburg über Jahrzehnte hinweg geprägt wie nur wenige andere. Mehr als 20 Jahre engagierte er sich mit außergewöhnlichem Einsatz für das Citymanagement Harburg und später für Harburg Marketing e.V., davon fast zehn Jahre als 1. Vorsitzender. Mit Weitblick, Leidenschaft und unerschütterlicher Verlässlichkeit hat er die Entwicklung unseres Bezirks nachhaltig mitgestaltet. Er war Wegbereiter, Netzwerker, Ideengeber und vor allem ein Mensch, der andere mitnehmen und begeistern konnte.

Kaum in Worte zu fassen ist, welche großen Spuren Bernd in Harburg hinterlässt. Sein Optimismus, seine wohlwollende Art, seine Fröhlichkeit und seine Herzlichkeit werden uns sehr fehlen.

Wir verlieren nicht nur einen engagierten Mitstreiter, sondern einen besonderen Menschen und Freund.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen Angehörigen.

**Für den Vorstand, den Beirat und die Geschäftsstelle des Harburg Marketing e.V.**  
**Ralf Grote, Danijela Brko, Christoph Birkel und Antonia Marmon**

Sie wollen individuelle Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH  
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg  
Telefon (040) 70 10 17-0

# FAMILIENANZEIGEN

## Carola Balasus

† 09.04.2026

DANKE

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme entgegengebracht zu bekommen. Jeder neue Tag nach ihrem Tod macht uns bewusst, wie sehr sie uns fehlt. Wir haben dankbar erfahren, wie viele Menschen Carola geliebt und geschätzt haben.

Cordula, Yvonne und Jerry und Familien

Besonders danken wir dem Trostredner Herrn Hamel für seine schöne und gelungene Trauerrede und dem Bestattungsinstitut Lüdders für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Neuenfelde, im Mai 2026

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater und Opa

## Rolf Tiedge

\* 20. November 1944 † 10. Mai 2026

Nach langer, mit Tapferkeit, Geduld und immer neuer Hoffnung ertragener Krankheit ist er sanft eingeschlafen.

Deine Ellen  
Andreas und Angi  
Anja und Matthias  
Dennis und Nadine  
Tim

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung ist am Donnerstag, 28. Mai 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Finkenriek, König-Georg-Deich 24, 21109 Hamburg.

Das Leben endet, die Liebe nie.

## Erna Titz

geb. Sobottka

\* 22. Februar 1933 † 15. Mai 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Hannelore  
Uwe und Carmen  
Marina und Bernd  
Enkel und Urenkel

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

- Statt Karten -

## Marianne Eggers

geb. Rühler

† 11.4.2026

Danke sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns ihr Mitgefühl durch liebevoll geschriebene Zeilen, Blumen, Geldspenden an die Parkinsonstiftung oder eine Umarmung zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Insbesondere danken wir dem Bestattungsinstitut Lüdders und der Blumenfloristik Birgit Nielson für die würdevolle Ausführung, Pastor Schneider für die tröstenden Worte sowie dem Damen-Schießclub-Fischbek.

Familie Rolf Eggers  
Familie Gerd Eggers  
Familie Dirk Eggers

Neu Wulmstorf, im Mai 2026

Schön, dass du bei uns warst!

## Manfred Glage

\* 30. Mai 1956 † 11. Mai 2026

In Liebe

Anne und Tanja  
sowie die Familie

Die Urnentrauerfeier findet am Freitag, 29. Mai 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Langenkober Friedhof, Langenkober Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Kinder-Hospiz Sternenbrücke auf das Konto der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87, mit dem Stichwort: Manfred Glage.

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in Euch weiter.

Rainer Maria Rilke

“Rolli“

## Roland Adler

\* 18. April 1960 † 16. Mai 2026

Wir werden Dich vermissen.



Familie Adler  
Familie Belas  
Familie Abratis  
Familie Rost

Wir nehmen Abschied von Roland am Dienstag, den 2. Juni 2026 um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof in Neugraben.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim“.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama, liebevollen Oma und Uroma

## Erika Troisch

geb. Seyffert

\* 24.10.1939 † 9.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Maik und Margret

Björn und Carina mit Tom und Ben  
Christian und Steffi mit Alina und Finja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 2. Juni 2026, um 11.00 Uhr in der St. Maria-Magdalena Kirche zu Moorburg, Nehusweg.

Bestattungen H.-J. Lüdders

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Opa und Uropa

## Jürgen Schween

\* 20. August 1936 † 1. Mai 2026

In Liebe

Carsten und Vera  
Jacob

Dagmar und Frank  
Tobias, Selma, Cleo und Cara  
Victoria und Pascal  
Sebastian und Benita

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Jürgen Schween.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst, siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft. Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alles vielen Dank!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Anna Bock

(Anni)

\* 13. November 1939 † 8. Mai 2026

Angela und Matthew  
Gene  
Elsa  
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Bestattungshaus Tibcke Abbenseth Spark 21698 Harsefeld, Im Sande 98, Trauerfall Anna Bock

Die Trauerfeier findet im engsten Kreis statt.

BESTATTUNGSHAUS  
TIBCKE ABBENSETH SPARK

*Was bleibt ist Deine Liebe, deine Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt gehst und lebst Du immer noch ein bisschen mit uns mit.*

## Hannelore Rabeler

geb. Oesterreich

\* 22.3.1952 † 28.4.2026

In Liebe

Stefan

Leandro und Jasmin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 4. Juni 2026, um 11.00 Uhr im FriedWald Buxtehude-Neukloster.

Neukloster-Forst-Weg 1 (Parkplatz 1), 21614 Buxtehude  
Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne von Hannelore um eine Spende an den TuS Finkenwerder Hauptverein für die Jugendabteilung.  
Konto: TuS Finkenwerder von 1893 e.V.  
IBAN DE62 2005 0550 1190 1156 81  
Verwendungszweck: Hannelore Rabeler - Jugendarbeit

Kondolenzadresse:

Familie Rabeler c/o Bestattungen Lüdders  
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

## Schiffsreise.

Wenn die letzte Reise per Schiff gewünscht ist: SEEBESTATTUNGEN.

ALBERS  
BESTATTUNGEN



HH-Harburg  
Knoopstr. 36  
(040) 77 35 62

Tag und Nacht Круглосуточно



Cuxhavener Str. 307  
21149 Hamburg  
info@alscher-bestattungen.de  
www.alscher-bestattungen.de

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.

В это скорбное время мы рядом с Вами.

040/70 20 00 43

## GRABMALE seit 1860



Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde  
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de  
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

## GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg  
Telefon 040-701 71 71 www.steingünstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

## Grenzenloser Einsatz.

Wir sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.



040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de  
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg  
Geschäftsführung: Christina Knüppel

# „Verträge müssen eingehalten werden“

## Flüchtlingsunterkunft: BI Neugraben erhebt Vorwürfe

Fortsetzung von Seite 1

Lange Rede, kurzer Sinn – da die Behörde wegen der unsicheren Weltlage für alle Fälle gewappnet sein will, wollte sie den mit der BI Neugraben-Fischbek ausgehandelten Bürgervertrag von 2016 aufschneiden. Dabei beruft sie sich auf einen Passus, wonach der Standort Am Röhricht 1-27, der eigentlich bis zum 14. Dezember 2026 befristet wäre, bei ansteigenden Zugangszahlen länger genutzt werden könnte, so die Sozialbehörde. Diese will die Fläche bis Ende 2028 weiterhin benutzen. Probleme wegen des hier geplanten Bebauungsplanentwurfes Neugraben-Fischbek 75 sehe man nicht. „Der Bebauungsplan-Entwurf weist dort Flächen für den Wohnungsbau aus. Mit der Vermarktung der Grundstücke ist die IBA Hamburg GmbH (IBA) beauftragt. Nach eigener Auskunft wird die IBA dort nicht vor April 2030 mit den Erschließungsarbeiten beginnen und ist mit einem Weiterbetrieb der Öre (örtlichen Unterkunft) auf dieser Fläche bis dahin einverstanden“, wusste die Sozialbehörde zu berichten. Ende 2028 soll an diesem Standort Schluss sein mit der Unterbringung von Flüchtlingen, dann soll mit dem Rückbau des Areals begonnen werden, sodass im Frühjahr 2030 mit

dem Wohnungsbau gestartet werden könnte. Mit der BI Neugraben-Fischbek sollen entsprechende Gespräche geführt werden, kündigte die Sozialbehörde an. Die Bürgerinitiative weist diese Begründung nun entschieden zurück. Aus ihrer Sicht liege keine Notlage aufgrund erhöhter Flüchtlingszahlen vor. Vielmehr habe die Stadt es versäumt, ihrer Verpflichtung aus der Einigung zur Volksinitiative nachzukommen und rechtzeitig neue Kapazitäten aufzubauen. Stattdessen werde nun auf bestehende Standorte zurückgegriffen – entgegen den getroffenen Vereinbarungen. „Genau solche Entwicklungen sollten durch die Bürgerverträge verhindert werden“, erklärt die Initiative. In den vergangenen Jahren habe Neugraben-Fischbek wiederholt seine Bereitschaft gezeigt, Verantwortung zu übernehmen und in Krisensituationen flexibel zu reagieren. Sowohl nach der Flüchtlingskrise 2015 als auch im Zuge der Ukraine-Krise 2022 seien gemeinsam mit Politik und Verwaltung tragfähige Lösungen entwickelt worden, betonen die Sprecher der Bürgerinitiative. Dabei seien zwei Unterkünfte über die ursprünglichen Vereinbarungen hinaus bis nach 2026 verlängert, zwei zusätzliche Stand-

orte neu geschaffen und gleichzeitig vereinbart worden, dass der Standort „Am Röhricht“ wie geplant planmäßig Ende 2026 geschlossen wird, ruft die Initiative in einer Pressemitteilung in Erinnerung. Auch ohne diesen Standort bestehen ab 2027 weiterhin erhebliche Kapazitäten im Stadtteil. Mit fast 800 Plätzen liegt Neugraben-Fischbek bereits deutlich über den im Bürgervertrag ursprünglich vorgesehenen 200 Plätzen. Durch die nun geplante Verlängerung würde die Kapazität jedoch dauerhaft auf nahezu 1.500 Plätze steigen – ein Niveau, das ursprünglich nur als temporäre Ausnahmesituation in der Flüchtlingskrise 2015 gedacht gewesen wäre, rechnet die Initiative vor. Wie geht es weiter? Die Bürgerinitiative sieht sich durch den vorliegenden Vertragsbruch, sowohl im Bürgervertrag als auch in der Einigung zur Volksinitiative, nicht mehr an die Verträge gebunden. Damit stellt sie auch die Verlässlichkeit der Stadt Hamburg und der SPD Hamburg als Vertragspartner und für Zusagen für frühere und kommende städtische Themen und Projekte grundsätzlich in Frage. Gleichzeitig fordert die Initiative die Stadt Hamburg auf, zur Ein-

haltung der bestehenden Vereinbarungen zurückzukehren und eine verbindliche Perspektive für die Schließung des Standortes „Am Röhricht“ vorzulegen. Orga-Mitglied Björn Greve erklärt: „Wir haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass wir kompromissbereit sind und Verantwortung übernehmen. Gerade in der Ukraine-Krise haben wir pragmatische Lösungen unterstützt. Was wir jedoch nicht akzeptieren können, ist, dass aus temporären Ausnahmen ein Dauerzustand wird. Verträge müssen eingehalten werden.“ Orga-Mitglied Sven Blum äußert sich grundsätzlich: „Die Bürgerverträge laufen seit fast zehn Jahren – unter nahezu denselben politischen Mehrheiten. Sie sind damit ein einmaliger Praxistest dafür, wie verlässlich langfristige Zusagen der Stadt Hamburg tatsächlich sind. Unser Fazit ist ernüchternd: Wenn selbst schriftlich vereinbarte und öffentlich bekräftigte Zusagen nicht eingehalten werden, stellt sich zwangsläufig die Frage, wie belastbar aktuelle Versprechen der Stadt bei künftigen Großprojekten sind – sei es bei einer Olympia-Bewerbung oder anderen Vorhaben, über die die Hamburgerinnen und Hamburger entscheiden sollen.“

**GOLD- & SILBER-ANKAUF**

**30 Jahre Juwelier Kosche**  
– über 45.000 zufriedene Kunden

**Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck**

**ZAHNGOLD**  
in jedem Zustand!  
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche  
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9  
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

## Deutscher Meistertitel für HNT-Boxer

### Gold und Bronze bei U15-DM



Erfolgreiches Duo bei der U15-DM: Andri Manankov (li.) und Orlando Christians (re.) zusammen mit HNT-Trainer Hasan Kiraz Foto: HNT

■ (mk) Neugraben. Hinter den Boxern der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) liegt ein sehr erfolgreiches Wochenende (16./17.05.). Bei der Deutschen Meisterschaft U15 im brandenburgischen Lindow gab es Gold für Andri Manankov in der Gewichtsklasse bis 40 kg und Bronze für Orlando Christians (bis 46 kg). Manankov gewann das Finale gegen Anton Deminenko aus Nordrhein-Westfalen mit 5:0 nach Punkten und strahlte

anschließend vor Freude über den Deutschen Meistertitel. Außerdem fand am Wochenende in Rostock der 5. Internationale Greifepokal statt. Beim laut Veranstalter „größten Boxturnier Deutschlands“ gewann HNT-Boxer Carsten Ehlers in der Elite-Klasse bis 75 kg nach einer überzeugenden Vorstellung. Vereinskollege Ashab Ismailov erkämpfte sich nach einem ebenfalls starken Turnier Platz zwei in der U19 bis 75 kg.

## Peter Sebastian übergibt 70.000 Euro an Senator Grote

### „Ich bin völlig überwältigt!“

■ (sl) Neuland. Gutes tun und dabei Spaß haben? Kinder glücklich machen und dabei feiern? Menschen miteinander verbinden und dabei ein köstliches Essen genießen? Das geht nicht alles zusammen? Doch! Das funktioniert ganz ausgezeichnet, wenn man Peter Sebastian heißt und die Gabe hat, Menschen mitzureißen. Seit mehr als 40 Jahren organisiert der Harburger Entertainer, Sänger, Moderator und Plattenproduzent die Starpyramide in der Adventszeit in der Friedrich-Ebert-Halle. Seit der ersten Veranstaltung sammelt er dabei Geld für das Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder. Hier engagieren sich Hamburger Polizisten ehrenamtlich dafür, dass Kinder, die einen Unfall im Straßenverkehr hatten, wieder auf die Beine kommen. Doch mit dem Konzert in der Ebert-Halle ist es nicht getan. Peter Sebastian sammelt bei jeder Gelegenheit das ganze Jahr über Geld für diesen Verein. Einmal im Jahr bedankt er sich bei seinen Sponsoren und Förderern mit einem bunten Abend. Rund 100 Gäste genossen in diesem Jahr ein fulminantes Büffet im „Eisvogel“ am Neuländer Baggersee. Beste Unterhaltung boten die Sängerin Tina Heeschen, der Travestie-Star Elke Winter und Peter Sebastian selber,



Die Summe auf dem Scheck wurde am Abend noch übertroffen: Peter Sebastian (2. v.l.) übergibt zusammen mit der Sängerin Tina Heeschen (r.) sagenhafte 70.000 Euro an Hamburgs Innensenator Andy Grote (l.) und den stellvertretenden Polizeipräsidenten Mirko Schreiber

die alle begeistert gefeiert wurden. Gleichzeitig nutzte Peter Sebastian die Gelegenheit, Hamburgs Innensenator Andy Grote und Hamburgs stellvertretendem Polizeipräsidenten Mirko Streiber die Früchte seiner Arbeit in Form eines Schecks

zu übergeben: 68.000 Euro kamen durch den Erlös der Starpyramide, dem Verkauf von selbstgemachten Schlüsselbändern, Nachbarschaftsfeste, Sammelaktionen in Firmen und andere Spenden zusammen. Als Peter Sebastian diese Summe verkündete, beschlossen zwei Gäste spontan, diese grandiose Zahl durch zwei weitere 1.000-Euro-Spenden auf sagenhafte 70.000 Euro zu erhöhen. „Ich bin völlig überwältigt von dieser Riesensumme“, freute sich Peter Sebastian unbändig. „Aber das ist nur möglich, weil ich so wunderbare Menschen an meiner Seite habe.“ Aktuell werden in dem Jugendwerk 105 Hamburger Kinder von rund 50 Polizisten betreut. Die Beamten treiben ehrenamtlich in ihrer Freizeit mit den Kindern im Alter zwischen sechs und 14 Jahren Sport, machen mit ihnen Ausflüge und versuchen, sie ganz sanft wieder an den Straßenverkehr heranzuführen. „Mit Sport, Spiel und Freizeitveranstal-

tungen wollen wir erreichen, dass die Kinder wieder Vertrauen ins Leben gewinnen und vor allem Spaß und Freude am Leben haben. Einige sind zum ersten Mal verneigt“, strahlte Mirko Streiber. Damit noch mehr Kinder von dem Verein profitieren können, kündigte der umtriebige Entertainer auch gleich die nächste Starpyramide an. Am 13. Dezember heißt es ab 16 Uhr „Bühne frei für die 40. Starpyramide“ in der Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34. Mit dabei sein werden Rolf Zuckowski, der Kabarettist Wolfgang Trepper, das Comedy-Paar Emmi & Willnowski, die zauberhafte Tina Heeschen, der Dean-Martin-Doppelgänger Matthias Marquard, Tom Miller mit Songs von Elvis, der Sänger Achim Petry sowie der Akrobat Andaloussi. Die Karten für die 40. Starpyramide gibt es ab sofort im Harburg Marketing e.V., Höfertwiete 6, Tickethotline 040 32004695.

## Direkter Dialog ist wichtig

### SPD-Infostand zur Olympia-Bewerbung

■ (mk) Neugraben. Der Infostand der fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten in der Neugrabener Marktpassage am 9. Mai stieß auf großes Interesse und bot zahlreiche gute Gespräche mit Bürgern zur möglichen Olympia-Bewerbung Hamburgs. Die fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Dennis Wacker, Mehmet Kizil, Benizar Gündogdu sowie Markus Sass zeigten sich zufrieden mit der positiven Resonanz und dem offenen Austausch vor Ort. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen, Anregungen und auch kritischen Sichtweisen zur Olympia-Bewerbung einzubringen. Besonders deutlich wurde dabei der Wunsch nach einer transparenten Planung, nachhaltigen Investitionen und einer frühzeitigen Beteiligung der Menschen vor Ort. „Der direkte Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist uns besonders wichtig. Die Gespräche haben gezeigt, dass großes Interesse an der Zukunft Hamburgs und den Chancen einer Olympia-Bewerbung besteht“, erklärten die Bezirksabgeordneten unisono. Die Genossen bedanken sich bei allen Besuchern für die zahlreichen Gespräche und den konstruktiven Austausch.



Die Bezirksabgeordneten Markus Sass, Mehmet Kizil, Benizar Gündogdu und Dennis Wacker (v.l.n.r.) zeigten sich zufrieden mit der positiven Resonanz und dem offenen Austausch vor Ort Foto: M. Sass



Peter Sebastian im Gespräch mit dem stellvertretenden Hamburger Polizeipräsidenten Mirko Streiber Foto: sl